



St. Ulrich am Pillersee

DORFZEITUNG

Jahrgang 20 / Nr. 76 / Ostern 2017



*Nuaracher
OstergriüÙe*

TERMINE

Sa	01.04.	Theater „Magdalena“ Kultur- und Sportzentrum
So	02.04.	Theater „Magdalena“ Kultur- und Sportzentrum
Di	04.04.	Theater „Magdalena“ Kultur- und Sportzentrum
Do	06.04.	Wirtschaftsabend Pillerseehof
Fr	07.04.	Ostereierschießen Schießstand
Sa	08.04.	Frühjahrskonzert Kultur- und Sportzentrum
So	09.04.	Ostereierschießen Schießstand
Di	11.04.	Theater „Magdalena“ Kultur- und Sportzentrum
Fr	14.04.	Ostermarkt Weißleiten
Sa	15.04.	Ostermarkt Weißleiten
Sa	22.04.	Sperrmüllsammlung Recyclinghof
Fr	28.04.	öffentliche Musikprobe Kultur- und Sportzentrum
So	30.04.	Maibaumaufstellen Dorfzentrum
So	30.04.	Abenteuer Blasmusik Kultur- und Sportzentrum
Mo	01.05.	Maiblasen gesamtes Ortsgebiet
Fr	05.05.	Musikschulkonzert Kultur- und Sportzentrum
Sa	06.05.	Adolari Bittgang Pilgern nach St. Adolari
Sa	06.05.	Landjugendball Restaurant buach.blick
So	07.05.	Florianifeier Pfarrkirche
Fr.	12.05.	Muttertagsfrühstück Kultur- und Sportzentrum
Sa	13.05.	Steinbergrennen Schneegrube
Fr	19.05.	Dressur Reitturnier
Sa	20.05.	
So	21.05.	Strasserwirt
Fr	19.05.	Einweihung Schießstand
Sa	20.05.	
So	21.05.	Schießstand
Mi	24.05.	Musikschulkonzert Kultur- und Sportzentrum
Do	25.05.	Erstkommunion Pfarrkirche
Fr	26.05.	Einweih. Bergrettungsauto Buchensteinwand
So	28.05.	IVV Wandertag Kultur- und Sportzentrum

alle Termine ohne Gewähr!

Hallenbad · Kristallsauna · Restaurant



GRENZENLOSER BADESPASS

IM ALPENSPORTBAD ST. ULRICH AM PILLERSEE

Sommersaison ab 20. Mai
von 14:00 Uhr bis 20:30 Uhr
(letzter Einlass 19:00 Uhr)

NEU **HYDROJET**
MASSAGELIEGE



Speck & Wurst STOLZLECHNER

Regionale Qualität aus einer Hand!

Wir suchen ab Mai

Mitarbeiter/in

Aufgabengebiet:

- Verkauf
- Vorbereitung und Betreuung der Theke
- Vorbereitung von Caterings
- Mithilfe bei Caterings und Veranstaltungen
- Verpackung

Es handelt sich hier um eine geringfügige Beschäftigung im Ausmaß von ca. 8 Wochenstunden,

Arbeitstage: Freitag und Samstag.
Arbeitsort: Weißleiten, St. Ulrich a. P.

Gerne auch Quereinsteiger!

Bei Interesse bitte bei
Monika oder Günter Stolzlechner melden!
Tel.: 0664/4214349 oder 0664/1669525
oder Email an: info@speckundwurst.at

Aus dem Tagebuch eurer Bürgermeisterin...

Liebe Ulricherinnen und Ulricher!

Nach einem traumhaften Winter hat nun auch bei uns der Frühling Einzug gehalten. Die ersten Frühlingsblumen im Dorf sind bereits von unseren Bauhofleuten eingepflanzt worden. Ein bunter Farbklecks neben den letzten Schneeresten im Dorf erfreut das Herz der Passanten.

Allen wird der Winter 2016/2017 mit seinen sportlichen Highlights wie der Biathlon – Weltmeisterschaft in Hochfilzen mit den wunderbaren, emotionalen Erlebnissen und der Begeisterung der knapp 145 000 BesucherInnen in schöner Erinnerung bleiben.

Bei wolkenlosem blauen Himmel und einem Meter Pulverschnee sowie großteils zweistelligen Minusgraden erlebten die Musher (= SchlittenhundeführerInnen) mit ca. 1.500 Schlittenhunden vierzehn Tage lang perfekte Bedingungen im Schlittenhundecamp und bei den Abschlussrennen. Für einen reibungslosen Ablauf zeichneten Mario, Eddy und Lisbeth, Tom und Uwe mit ihrem gesamten Organisationsteam verantwortlich. Danke an alle Helferinnen und Helfer, die heuer beim Camp mit irgendeiner Aufgabe involviert waren!

Dank der Investition eines Kühlturmes letzten Herbst zur schnelleren Schneeerzeugung punktete St. Ulrich mit dem frühen Angebot einer Kunstschneeolpe bereits ab Anfang Dezember. Prompt waren eifrige Topathleten wie Dominik Landertinger, Lisa Hauser, das allgemeine ÖSV Team und natürlich auch unsere einheimischen, langlaufaffinen Sportlerinnen und Sportler auf den Nuaracher Loipen anzutreffen. Es war eine perfekte Werbung über die Langlaufkompetenz der Region Pillersee und dies bereits im Vorwinter.

Dem Schiclub St. Ulrich gebührt ein großes Dankeschön für die Austragung verschiedenster Rennen alpin und nordisch! Der SC mit seinen fleißigen Leuten erntet national und auch international jedes Mal höchstes Lob für die perfekte Organisation bei den Veranstaltungen! Hervorzuheben ist die tolle Aufbauarbeit und Trainingsarbeit für unsere Kinder und Jugendlichen des SC! Auf den folgenden Seiten sind Berichte über die sportlichen Erfolge regional, national und international der Nuaracher Kinder und Jugendlichen!

Dem EHC Nuaracher Bulls spielten die tiefen Temperaturen in diesem Winter sehr gut mit, sodass eine ungewöhnlich lange Spielzeit auf dem Eishockeyplatz möglich war. Gratulation an die Spieler zu ihren tollen Erfolgen!

Wie alle Jahre beim Neujahrsempfang Anfang Jänner der Wirtschaftskammer Kitzbühel werden klare Ansagen an die Politik für die Wirtschaft gemacht. Neben einem abwechslungsreichen Programm werden an diesem Abend auch besondere innovative Betriebe geehrt. Die extravagante, hochkarätige Auszeichnung „Nagel mit Kopf“ wird nur an maximal fünf Betriebe pro Jahr verliehen. Sehr erfreulich ist, dass bei der diesjährigen Verleihung zwei Nuaracher Betrieben die Ehre zuteil wurde! Es sind dies die Firma Spedition Nothegger Logistik und die Firma

Eco Drive -Elektromobilität/Fuhrparkmanagement. Als besonders hervorzuheben ist, dass beide Betriebe für ihr klima- und umweltschutzfreundliches Engagement die Auszeichnung erhielten. Herzlichen Glückwunsch auch von der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee!

Übrigens: St. Ulrich bietet bereits eine Elektro - Ladestation im Bereich KUSP Eingang Süd an! – Und mit der mittlerweile in ganz Österreich bekannten Firma Eco Drive – Geschäftsführer Walter Steiger sind wir im Bereich Umwelt- und Klimaschutz einen großen Schritt vorwärts gekommen! Mit über fünfzig Elektro – KFZ Anmeldungen ist St. Ulrich bereits eine Vorreitergemeinde in Sachen E-Mobilität!

Nach vielen Jahren des Wartens freuen sich die Anrainer der Schusterfeldsiedlung über den Abschluss der Bauarbeiten Oberflächenentwässerung, Asphaltierung und Straßenbeleuchtung. Somit ist wieder ein Nuaracher Weiler infrastrukturell fertiggestellt. Ich freue mich für und mit den BewohnerInnen, dass nun die Staubwolken beim Befahren der Wege der Vergangenheit angehören.

Auf der Liste zur Verbesserung im Bereich Straßen stehen wieder nächste Abschnitte/Weiler auf dem Plan. Es ist aus organisatorischen und bautechnischen Gründen nur „step by step“ möglich, die einzelnen Siedlungen mit den nach heutigen Kriterien vorgeschriebenen Infrastrukturausstattungen wie Oberflächenentwässerung, Wasserleitungserneuerungen/Sanierungen, Breitband, Beleuchtung usw. fertig zu stellen.

Die Erweiterung des Bauhofes schreitet zügig voran. Die Beton- und Holzbauarbeiten sind soweit abgeschlossen. Nun sind noch Detailausfertigungen, Böschungen, Versetzen der Garagentore sowie Flächensanierungen notwendig. Geplant ist bis zur Eröffnung und Einweihung des Schießstandgebäudes Mitte Mai 2017, dass auch die angrenzende, neue Bauhofhalle vorzeigefähig erstrahlt.

Für den Hochwasserschutz ausbau wird im „Hintergrund“ fleißig gearbeitet. Das Generalprojekt Hochwasserschutz



Beim Neujahrsempfang der WKO - Tirol wurden die Firmen Nothegger Transport Logistik und Ecodrive für ihre Innovationen ausgezeichnet.

Foto: WKO-Tirol

St. Ulrich – Waidring/Grieselbach – Haselbach ist bereits genehmigt. Derzeit geht es um die Detailplanungen, wobei auch der Pillersee eine tragende Rolle spielt. Sobald diese Pläne auf dem Tisch liegen, werden die Grundstücksbesitzer und die betroffenen Anrainer zur Einsicht der Pläne und zu Verhandlungen eingeladen. Es ist ein Großprojekt, das ohne die finanziellen Unterstützungen von Bund und Land nicht realisierbar ist und deshalb alles genauestens geplant und genehmigt werden muss. Hoffen wir, dass der Baubeginn im Spätherbst möglich wird. – Und dass unsere Region bis zur Fertigstellung des Hochwasserschutzes von extremen Niederschlägen verschont bleibt.

Zum Abschluss noch etwas Erfreuliches: Nach Einigung der drei Gemeinden St. Ulrich, St. Jakob, Hochfilzen mit der Bergrettung der drei Orte sowie einem finanziellen Zuschuss des Landes Tirol im Herbst vergangenen Jahres konnte ein Rettungsauto zum schnellen Bergen von Verletzten (Wanderer, Mountainbiker ...) bestellt werden. Das neue „Bergrettungsauto“ wird in dieser Woche geliefert und im Mai bei einer Feier auf der Buchensteinwand dann offiziell seiner Bestimmung übergeben. Somit ist ein

weiterer großer Schritt in Richtung Sicherheit für uns alle gegeben. Vergelt's Gott an dieser Stelle einmal an die engagierten Bergretter und auch an alle anderen Blaulichtorganisationen aus unseren Gemeinden, die ihren „Job“ – Helfen so schnell als möglich, immer bestens ausführen! Wir wünschen es euch allen von Herzen, dass ihr von euren Einsätzen immer wieder alle gut heimkommt!

Am 10. und 11. Juni finden in unserer Partnergemeinde Langgöns die Feierlichkeiten zum 40-Jahr-Jubiläum „Großgemeinde Langgöns“ statt. Geplant ist für Samstag ein bunter Querschnitt durch das Vereinsleben von Langgöns und am Sonntag ein Festakt zum Jubiläum.

Auch aus St Ulrich a. P. wird eine Delegation teilnehmen. Interessierte die mitfahren möchten um unsere Partnergemeinde kennen zu lernen, können sich gerne im Gemeindegemeindeamt dazu anmelden.

Zum bevorstehenden Osterfest wünsche ich allen schöne, sonnige und frohe Festtage!

Ihre/eure Bürgermeisterin

Brigitte Lackner

PillerseeTal erhielt das Österreichische Wandergütesiegel

Im kommenden Sommer zählt das PillerseeTal zu den Österreichischen Wanderdorf-Regionen.

Die Kitzbüheler Alpen Region verspricht sich davon eine höhere Qualität des Wanderangebotes und einen Vorsprung in der Vermarktung.

Nahezu ein Jahr dauerte der Zertifizierungsprozess des PillerseeTals für das Österreichische Wandergütesiegel. „Der Anforderungskatalog war seitenlang, aber letztendlich konnten wir alle Punkte umsetzen“, berichtet TVB-Mitarbeiterin Angelika Hronek, die für die Koordination des Projektes beim TVB zuständig ist. Waidring, St. Ulrich am Pillersee und Fieberbrunn erhielten schließlich das Gütesiegel. Dazu wurden neue Übersichtstafeln an den Wanderstartplätzen errichtet, Dorfrundwege installiert und Geschichten aus den Orten in die Wanderbroschüren aufgenommen. Zudem konnten mit dem Waidringer Hof, den Apartments Schartental (St. Ulrich) und dem Hotel Post (Fieberbrunn) spezielle Wanderunterkünfte zertifiziert werden. Als erste private Unterkunft befinden sich die Alpegg Chalets (Waidring) im Zertifizierungsprozess. Auch der regionale Weitwanderweg WaiWi hat bereits die Auszeichnung erhalten. Somit zählt das PillerseeTal nun offiziell zu den Österreichischen Wanderdorf-Regionen. „Das Wandergütesiegel steht für absolute Wanderkompetenz und hilft uns in der Vermarktung dieses wichtigen Sommerthemas“, erklärt TVB-Geschäftsführer Armin Kuen. Zudem bieten auch die Österreichischen Wanderdörfer eine große Werbe- und Kooperationsplattform, von der das PillerseeTal zukünftig profitiert.

Drei Jahre nach Durchführung der Wander-Weltmeisterschaft in St. Ulrich am Pillersee zeigt sich auch Bürgermeisterin Brigitte Lackner stolz auf das Geschaffte: „Die Zertifizierung war zweifellos ein großer Aufwand, aber wir wollen den Gästen das beste Wanderangebot bieten“, so die Bürgermeisterin, die zusammen mit GV Norbert Eller und TVB-Aufsichtsrat Alexander Nothegger das Gütesiegel im Rahmen der Ferienmesse in Wien im Empfang nahm.

wmp



TVB AR Alexander Nothegger, BGM Brigitte Lackner, GV Norbert Eller bei der Verleihung des Wandergütesiegels.

Foto: ÖWD-© Andreas Kranzmayr

Sperrmüllsammlung

Samstag, 22. April 2017 von 8:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Problemstoffsammlung

Freitag, 28. April 2017 von 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Neues aus der Gemeindestube



8. Gemeinderatssitzung 20.10.2016

Änderung Flächenwidmungsplan Flurbereinigung Flecken

Der Gemeinderat fasst mit **10 ja, 1 nein, 1 enthalten und 1 befangen** Stimmen den Beschluss, über die Auflage und Erlassung der Änderung des Flächenwidmungsplanes im Zuge der Flurbereinigung Flecken.

Änderung des Örtlichen Raumkonzeptes und des Flächenwidmungsplanes

Der Gemeinderat beschließt mit **12 ja und 1 befangen** Stimmen die Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich des Grundstückes 179/1 (Teilfläche). Gleichzeitig wird der Beschluss über die Auflegung und Erlassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes von derzeit Freiland auf Wohngebiet des genannten Grundstückes gefasst.

Akzeptierung eines Kaufwerbers für die Gp. 54/26 Bereich Schusterfeld

Der Gemeinderat beschließt mit **12 ja und 1 nein** Stimmen, Frau Angelika Huter, wohnhaft in 6393 St. Johann in Tirol, Hinterkaiserweg 61, als Kaufwerber für die Gp. 54/26 KG St. Ulrich a. P. (Besitzer: Melanie und Roland Wörgötter) zu akzeptieren.

Vergabe Streudienst Winter 2016-2017

Der Gemeinderat beschließt mit **8 ja, 4 nein und 1 befangen** Stimmen, den Streudienst an Leonhard Millinger zu vergeben.

Genehmigung Nutzungsvertrag für Schneeproduktionsanlage

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, den Nutzungsvertrag mit Franz Prader für die Errichtung und Betreuung einer Schneeproduktionsanlage auf Gp. 1219.

Schaffung einer Rücklage für die Errichtung eines neuen Probelokales für die Musikkapelle mit angeschlossenen Musikpavillon.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, die Schaffung einer Rücklage für die Errichtung in Höhe von € 40.000,00.

Schaffung einer Rücklage für die Neugestaltung des Dorfplatzes

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, die Schaffung einer Rücklage für die Neugestaltung in Höhe von € 40.000,00.

Erhöhung Strombezugsrecht Fußballplatz

Der Gemeinderat beschließt mit **11 ja und 2 nein** Stimmen die Erhöhung des Strombezugsrechts für den Fußballplatz.

Versetzen von Leitpflocken entlang der Hochfilzenerstraße

Der Gemeinderat beschließt mit **11 ja und 2 nein** Stimmen, das Versetzen von Leitpflocken entlang der Hochfilzenerstraße sowie das Entfernen der Bahnschwellen in diesem Bereich. Das Einverständnis der Grundbesitzer ist einzuholen.

Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 31.05.2012 zur Ausrichtung des Dorffestes

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, den Gemeinderatsbeschlusses zur Ausrichtung des Dorffestes am Dorfplatz vom 31.05.2012 aufzuheben.

Sanierung Blitzschutz Hallenbad

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, die Sanierung der Blitzschutzanlage des Hallenbades durch die Firma Energietechnik laut Angebot in Höhe von € 2.039,39 netto.



9. Gemeinderatssitzung 17.11.2016

Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines Musikpavillons mit angeschlossenen Probelokal.

Der Gemeinderat beschließt mit **12 ja und 1 enthalten** Stimmen die Errichtung eines Musikpavillons mit angeschlossenen Probelokal und fasst den Grundsatzbeschluss dazu. Dem Standort wird wie im Lageplan dargestellt mehrheitlich zugestimmt.

Zuschuss Bergbahn Pillersee

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, die Bergbahn Pillersee im Jahr 2017 mit einem Beitrag von € 50.000,00 zu unterstützen.

Vermessungen Flurbereinigung Flecken

Der Gemeinderat beschließt, im Zuge der Flurbereinigung Flecken weitere Vermessungen zu genehmigen.

Kaufwerber Siedlungsgebiet Waldweg

Der Gemeinderat beschließt mit **12 ja und 1 befangen** Stimmen, Simon Heigl und Sanja Ilic als Kaufwerber für die Gp. 905/76 KG St. Ulrich am Pillersee, nach den allgemein gültigen Vergaberichtlinien zu akzeptieren.

Niederländischen Langlauf Meisterschaften

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, die Niederländischen Langlauf Meisterschaften in den Jahren 2018 – 2020 mit einem Beitrag von je € 5.000,00 zu unterstützen. Alle anderen Leistungen (Nutzung des Kultur- und Sportzentrums, Mitarbeit durch die Bauhofmitarbeiter, Loipenpräparierung, ...) werden verrechnet.

Zuschuss Schützenkompanie

Der Gemeinderat gewährt **einstimmig**, einen außerordentlichen Zuschuss in Höhe von € 3.000,00 für Bekleidung.

Handyapp „Gem2Go“ von der Firma KufGem

Die Anschaffung der Handyapplikation „Gem2Go“ von der Firma KufGem wird vom Gemeinderat **einstimmig** abgelehnt.

Trinkwasser-Hochbehälter Lastal - Datenerfassung

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, die nötigen Maßnahmen für die Erfassung der Zuläufe zum Hochbehälter zu treffen und in die Messung zu investieren. Die Kosten dafür belaufen sich auf rund € 15.000,00 - € 20.000,00.

Stundensatz Loipenfahrer

Der Gemeinderat genehmigt **einstimmig**, den Stundensatz für die Loipenfahrer in Höhe von € 30,00.



10. Gemeinderatssitzung 15.12.2016

Arbeitsgruppe für Loipenangelegenheiten

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, die Installation einer „Arbeitsgruppe für Loipenangelegenheiten“, der folgende Personen angehören:

- Bgmin Brigitte Lackner
- GV Leonhard Fischer
- GV Mario Horngacher
- GR Klaus Pirnbacher
- Wolfgang Wörgötter
- Helmut Jakob
- Daniel Koblinger

Es wird vereinbart, dass ab sofort alle Protokolle die Loipe bzw. Hallenbad betreffend an alle Infrastruktur-Ausschuss-Mitglieder versandt werden.

Kaufwerber Siedlungsgebiet Waldweg

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, Herrn Patrick Mitterweissacher als Kaufwerber für die Gp. 905/81 nicht zu akzeptieren.

Hochwasserschutz Waidring - St. Ulrich a. P.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, die Vorfinanzierung der Planungsarbeiten für die Detailplanung des Hochwasserschutzes zu genehmigen. Anmerkung: Die Kosten sind von der Gemeinde vorzufinanzieren und wird analog dem Förderungsschlüssel des gesamten Projektes abgerechnet.

ORF - Guten Morgen Österreich

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** 25 % der Kosten, die im Zusammenhang mit der Sendung „Guten Morgen Österreich“ für Übernachtung und Frühstück des für die Sendung benötigten Teams zu übernehmen (€ 6.000,00 wurden veranschlagt)

Auflösung Langlauf Masters WM - Konto

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Auflösung des Kontos der Langlauf Masters WM.

Haushaltsvoranschlag 2017

Der Gemeinderat genehmigt **einstimmig**, den Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2017 zu genehmigen.

Festlegung Steuern und Gebühren 2017

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Steuern und Gebühren für das Jahr 2017. *(siehe folgende Seiten).*

Druckkostenbeitrag Tourismusschule St. Johann i. T.

Der Gemeinderat unterstützt **einstimmig** die Tourismusschule St. Johann in Tirol mit einem Druckkostenbeitrag in Höhe von € 100,00.

Deponie Grieselbach

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Vergabe der Planung und Einreichung für die Errichtung einer Deponie nahe dem Grieselbach.

Änderung Örtliches Raumordnungskonzept

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich der Gp. 44/1, 41/3, 44/12, 44/3, 44/1, 41/1, 44/2 (Dorfzentrum).

Änderung Flächenwidmungsplan**Flurbereinigung Flecken**

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat mit **9 ja, 1 nein und 3 enthalten** Stimmen die vorliegende Stellungnahme mit Einwendungen abzuweisen.

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat mit **9 ja, 1 nein und 3 enthalten** Stimmen, gemäß § 66 Abs. 4 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, die Erlassung des von DI Dr. Erich Ortner, 6020 Innsbruck vom 03.05.2016, Zahl FLWSTU_94_Flecken, ausgearbeiteten Entwurfes über die Änderung des Flächenwidmungsplanes.

Festlegung der Tarife und Einheiten für die Nutzung der Hydrojet Massageliege im Hallenbad

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, den Tarif von € 10,00 für eine Massageeinheit von 20 Minuten. Für die Mehrfachnutzung wird ein 10er Block zum Preis von € 90,00 angeboten.

Gewerbegebiet Strass

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, die aus den Gesprächen mit den Kaufinteressenten entstandenen Flächen und derer Lage im Ausmaß von ca. 8.300 m² dem Amt der Tiroler Landesregierung mitzuteilen.

Unterstützung Kinderfasching 2017

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, die Veranstaltung Kinderfasching 2017 mit einem Beitrag von € 400,00 zu unterstützen.

Auftragsvergabe Straßenprojekt Schartental

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, die Erstellung des Projektes für das Bauvorhaben Asphaltierung Schartental an die Firma DI Peter Pollhammer laut Angebot zum Preis von € 6.500,00 zu vergeben.

Ringschluss Wasserleitungsnetz Bereich Schießstand

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, die Projektierung für den Ringschluss des Wasserleitungsnetzes im Bereich Schießstand an die Firma Pollhammer laut Angebot in Höhe von € 3.500,00 zu vergeben.

Oberflächenentwässerung Waldweg 42-47

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, die Einbindung des Oberflächenwasserprojektes für die Zufahrt zu den Wohnhäusern Waldweg 42-47 an die Firma Pollhammer nach Aufwand zu vergeben.

Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich des Gst. 182/1, KG St. Ulrich am Pillersee

Da der Bebauungsplan mit Daten des Bauwerbers erstellt und nicht im Auftrag bzw. Abstimmung mit der Gemeinde St. Ulrich erstellt wurde, wird der Antrag **einstimmig** abgelehnt.

Startschuss für den Tiroler Fahrradwettbewerb

Ab sofort heißt es wieder: Ganz Tirol radelt! Der Tiroler Fahrradwettbewerb geht in die 7. Runde und auch in diesem Jahr winken den fleißigen Radlern und Radlerinnen attraktive Preise. Im vergangenen Jahr sind 5.500 Tiroler und Tirolerinnen über 4 Millionen Kilometer geradelt.

Im Rahmen der Frühjahrmesse in Innsbruck wurde der Tiroler Fahrradwettbewerb von Land Tirol und Klimabündnis Tirol am Samstag feierlich eröffnet. Ab sofort können sich wieder alle Rad-begeisterten Tiroler und Tirolerinnen unter www.tirolmobil.at anmelden, Kilometer sammeln und damit am großen Landesgewinnspiel teilnehmen. Einzige Bedingung: bis 30. September müssen mindestens 100 Kilometer auf dem Drahtesel zurückgelegt werden. Wer gewinnt, entscheidet dann das Los. Gefragt sind also nicht Tempo und Höchstleistungen, sondern der Spaß am Radeln.

Radeln für Gesundheit und Klimaschutz

Landeshauptmann-Stellvertreter Josef Geisler gab am Samstag den Startschuss zum diesjährigen Wettbewerb: „Tirol tritt wieder in die Pedale. Wer sich auf den Sattel schwingt, anstatt sich hinter das Lenkrad zu setzen, tut etwas für seine Gesundheit und leistet einen Beitrag zum Klimaschutz und zur Energieautonomie. Muskelkraft statt Diesel und Benzin lautet die Devise“. Ob im Alltag, zum Sporteln oder zum Einkaufen – das Rad ist eine gesunde und kostengünstige Alternative zum Auto und hält nebenbei auch noch fit. Forschungen belegen, dass das Risiko von Herz-Kreislaufkrankungen bei regelmäßigem Fahrradfahren um 50 % sinkt. Außerdem spart jeder geradelte Kilometer CO₂ ein und leistet damit einen Beitrag zum Klimaschutz in Tirol.

Erfolgreiches Radl-Jahr 2016

Die Bilanz des letzten Jahres kann sich sehen lassen: 5.500 Tiroler und Tirolerinnen sind mitgeradelt und haben zusammen über 4 Millionen Radkilometer zurückgelegt – das entspricht 109 Erdumrundungen und ist damit ein Rekordergebnis für den Tiroler Fahrradwettbewerb. „In diesem Jahr wollen wir die 6.000er Marke knacken“, berichtet Andrä Stigger, Geschäftsführer von Klimabündnis Tirol. „Besonders stolz sind wir, dass sich schon wieder über 100 Tiroler Gemeinden und zahlreiche Betriebe, Ver-



Auch der beliebte Wettermann von ORF Tirol, Erhard Berger, tritt für den Tiroler Fahrradwettbewerb in die Pedale.

© Klimabündnis Tirol/Lechner

eine und Bildungseinrichtungen zum Wettbewerb angemeldet haben. Das ist ein klares Zeichen für klimafreundliche Mobilität im Land“ so Stigger.

Fahrradland Tirol

Um das Radfahren noch attraktiver zu machen, baut das Land Tirol das Radwegenetz kontinuierlich aus. „Wir haben in den vergangenen Jahren 40.000 Laufmeter Radwege saniert oder neu gebaut. In nächster Zeit werden weitere 50 Kilometer Radwege auf den neuesten Stand gebracht oder neu errichtet“, freut sich Sport-, Straßenbau- und Energierreferent Geisler. RadfahrerInnen stehen in Tirol abseits des Straßennetzes über 900 Kilometer Radwege zur Verfügung. Für Sportbegeisterte gibt es zusätzlich 5.500 Kilometer ausgewiesene Mountainbike-Routen sowie zahlreiche Singletrails.

Auf den Sattel, fertig, los

Für routinierte Teilnehmende hält der Tiroler Fahrradwettbewerb 2017 einige spannende Neuigkeiten bereit, um das Radeln noch attraktiver zu machen. Von A wie App-Funktionen bis Z wie Zeiträumen – der Tiroler Fahrradwettbewerb wird heuer erstmals bis 30. September verlängert. Mit der Tirol Mobil App für Android-Smartphones und iPhone können die Kilometer ganz einfach über GPS getrackt werden – einfach aktivieren und losradeln.

Anmeldungen unter www.tirolmobil.at
oder mit der kostenlosen Tirol Mobil App
Wettbewerbszeitraum: 13. März bis 30. September

Gemeindeabgaben 2017

Grundsteuer A		500 %
Grundsteuer B		500 %
Kommunalsteuer		3%
Vergnügungssteuer		10 %
Hundesteuer *1)	1. Hund	€ 80,000
	weiterer Hund	€ 160,000
Erschließungsbeitrag		5 %
Bauplatzanteil	laut ATL	12,450
Baumasse	laut ATL	5,810
Wasseranschlussgebühr	je m ³ umbauter Raum	€ 1,750
Wasserbenützungsg- gebühr*4)	pro m ³	€ 0,600
	Fischwasser	€ 0,150
	Stallwasser *2)	€ 0,160
	Haus ohne Zähler	€ 180,000
Wasserzählermiete *3)	3 m ³	€ 20,000
	7 m ³	€ 26,000
	20 m ³	€ 45,000
	Funkzähler	3 m ³ € 30,000
		20 m ³ € 65,000
Kanalanschlussgebühr	je m ³ umbauter Raum	€ 5,500
Kanalbenützungsggebühr	pro m ³	€ 2,600
*4)	Haus ohne Zähler	€ 884,000
Kanal Grundgebühr		€ 50,000
Müllabfuhrgebühr	Mülleimer je kg	€ 0,500
Müllsack	1 Stück	€ 8,000
Sperrmüll	1 m ³	€ 80,000
Sperrmüll	100 kg	€ 45,000
Sperrmüll Holz	100 kg	€ 20,000
Biomüllsack 10 l	1 Stück	€ 1,000
Biomüll gewerblich	1 kg	€ 0,120
Müll Grundgebühr	1 Punkt	€ 35,000
Friedhofgebühr	Reihengrab	€ 22,000
	Familiengrab	€ 34,000
	Kindergrab	€ 14,000
	Urnengrab	€ 22,000
	Urnen Stele 1. bis 5. Jahr	€ 200,000
	Urnen Stele 6.- laufendes Jahr	€ 100,000
Leichenhalle		€ 45,000
Graberrichtung		€ 430,000
Graberrichtung Urne		€ 90,000
Bauhofpersonal	pro Stunde	€ 30,000
Reinigungspersonal	pro Stunde	€ 20,000

Kultur- und Sportzentrum Pillersee

Saaltechnik		nach Aufwand
Kaution je Veranstaltung		€ 500,00
Saal Reinigung	Foyer mind.	€ 20,00
Reinigung 1/2 Saal	mit Foyer mind.	€ 40,00
Reinigung 1/1 Saal	mit Foyer mind.	€ 80,00
Reinigung Bühne	mind.	€ 20,00
Bühne je Tag		€ 50,000
halber Saal je Tag		€ 100,000
ganzer Saal je Tag		€ 200,000
Foyer je Tag		€ 50,00
Ermäßigung für Einheimische (ausgenommen Reinigung)		50 %
Private Turn- und Tanzgruppen aus St. Ulrich a. P. je Jahr und Einheit		€ 150,000
<i>Auswärtige Privatpersonen und nicht einheimische Sportgruppen:</i>		
Saal je Stunde		€ 15,000
Saal mit Umkleidekabinen je Stunde		€ 20,000
Saal, Umkleide und Dusche je Stunde		€ 25,000

Werbeeinschaltung Dorfzeitung

1/1 Seite Farbe		€ 120,000
2/3 Seite Farbe		€ 90,000
1/2 Seite Farbe		€ 70,000
1/3 Seite Farbe		€ 50,000
1/4 Seite Farbe		€ 43,000
1/6 Seite Farbe		€ 32,000
1/8 Seite Farbe		€ 28,000
1/12 Seite Farbe		€ 22,000
1/16 Seite Farbe		€ 20,000
Nachlass für Abo	2 Ausgaben	10 %
	4 Ausgaben	20 %
Versand Dorfzeitung		€ 20,000

*1) Wenn mehr als 1 Hund in einem Haushalt, in der Landwirtschaft, in einem Gewerbebetrieb, etc. gehalten wird, werden diese zusammengezählt und gelten somit als weitere Hunde.

*2) Für das Stallwasser in der Landwirtschaft wird eine Förderung der Wasserbenützungsggebühr festgesetzt. Dazu muss die Landwirtschaft jedoch aktiv betrieben werden.

*3) Es dürfen nur von der Gemeinde ausgegebene Wasserzähler eingebaut werden.

*4) Wasser- und Kanalbenützungsggebühr gelten rückwirkend ab dem 01.09. des jeweiligen Jahres.

Gemeindeabgaben 2017

Kindergartengebühr			
	monatlich/Kind	€ 45,000	
	weiteres Kind	€ 23,000	
Kinderkrippe/Hort inkl. Jause			
	monatlich		
2 Vormittage je Woche	7:00-13:00 Uhr	€ 73,000	
3 Vormittage je Woche	7:00-13:00 Uhr	€ 107,000	
4 Vormittage je Woche	7:00-13:00 Uhr	€ 137,000	
5 Vormittage je Woche	7:00-13:00 Uhr	€ 165,000	
Montag bis Freitag ohne Mittagessen	12:00-14:00 Uhr <i>auch Kindergarten</i>	€ 7,000	
Mittagessen	je Essen Spatzennestkind	€ 2,500	
	ältere Kinder	€ 3,500	
Mittagsbetreuung je Tag für Schulkinder	11:20-12:00 Uhr	€ 2,000	
Nachmittagsbetreuung 14:00-17:00 Uhr	1 fixer Nachmittag je Woche	€ 41,00	je Monat
	2 fixe Nachmittage je Woche	€ 57,00	je Monat
	3 fixe Nachmittage je Woche	€ 72,00	je Monat
	4 fixe Nachmittage je Woche	€ 88,00	je Monat
	flexibler Nachmittag weiteres Kind	€ 16,00 € 8,00	
Ferienbetreuung	halbtags 1. Kind	€ 26,00	je Woche
	weiteres Kind	€ 13,00	je Woche
	einzelne Tage (nur in dringenden Fällen)	€ 11,00	
Schulautonome Tage	Kindergartenkinder	€ 0,00	
	Schüler 7:30 -12:00 Uhr	€ 5,00	

Für 4 und 5-jährige Kinder (Stichtag 1. September) übernimmt das Land Tirol die Kindergartengebühren.

Nach den Sommerferien öffnen unsere Kinderbetreuungseinrichtungen wieder am 11. September 2017.

Herbstferien

Kindergarten und Spatzennest sind geöffnet

Weihnachtsferien

25.12.2017 bis 05.01.2018

beide Einrichtungen geschlossen

Semesterferien

12.02.2018 bis 16.02.2018

Kinderkrippe geöffnet,
Kindergarten nur eine Ferien-
gruppe geöffnet

Osterferien

26.03.2018 bis 02.04.2018

beide Einrichtungen geschlossen

Betriebsurlaub

20.08.18 bis 07.09.2018

beide Einrichtungen geschlossen
Änderungen vorbehalten

Ihr Kontakt

zur Kinderbetreuung:

Tel: 05354 88181 17

Mail: kg-stulrich@tsn.at

Bäume und Sträucher schneiden!

Im Sinne einer guten Nachbarschaft ersuchen wir alle Grundstücksbesitzer, die Höhe ihrer Bäume, zur Sicherheit aller, auf ein ortsverträgliches Maß zu bringen.

Dadurch werden die Sonnenstunden bei Ihrem Nachbarn verlängert und damit die Wohnqualität in St. Ulrich a. P. gehoben.

Die Gefahr eines Baumsturzes bei stürmischer Witterung wird vermindert.

Bei Schadensfällen wird der Grundstückseigentümer zur Kasse gebeten.



Grasschnitt

Für die Entsorgung von Grünschnitt, Blumenabfällen, kompostierbaren Stoffen sowie Lebensmittelabfällen stehen vor dem Recyclinghof Container für Gartenabfälle und Speisereste bereit. Die Entsorgung ist bis Anfang November auch außerhalb der bekannten Öffnungszeiten möglich.

Dabei ist Folgendes zu beachten:

Es dürfen nur Grünschnitt und Blumenabfälle im Großcontainer entsorgt werden! Äste oder Stauden gehören NICHT in den Grünschnittcontainer, diese werden gesondert gesammelt.

Die Ablagerung des Grasschnitts im freien Gelände oder im Wald ist strengstens verboten und wird ausnahmslos zur Anzeige gebracht.

Die Entsorgung des Grünschnitts ist ein kostenloses Service für unsere Bürger und soll als solches weiterbestehen.

WICHTIG

Andere wiederverwertbare Stoffe wie z.B. Kunststoffe, Altglas, Alteisen, Papier, Kartonagen, Elektronikschrott usw. dürfen weiterhin nur jeweils am Donnerstag von 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr entsorgt werden.



Glasfaserinternet wird weiter ausgebaut

Breitbandoffensive wird um weitere fünf Jahre verlängert

Tirol bleibt auf der Überholspur

Insgesamt 100 Millionen Euro für Datenautobahnen
Das Land Tirol treibt den Breitbandausbau mit umfangreichen Maßnahmen im Rahmen der landesweiten Breitbandoffensive seit dem Jahr 2011 erfolgreich voran. Nun wird die Offensive um weitere fünf Jahre über das Jahr 2018 verlängert:

„Wir stellen damit jährlich weiterhin zehn Millionen Euro, also insgesamt 100 Millionen Euro, zur Verfügung, damit schnelles Internet auch den entlegensten Gebieten zur Verfügung steht“, erklärte LH Günther Platter nach der Regierungssitzung am 21.03. „Wir sind damit Vorreiter unter den Bundesländern. Damit können wir der Tiroler Bevölkerung und insbesondere auch den Tiroler Unternehmen im ländlichen Raum Glasfasernetze auf höchstem technischem Niveau bieten. Die Verfügbarkeit von ultraschnellem Internet ist ein äußerst wichtiger Wettbewerbsvorteil für die Wirtschaft, nicht zuletzt auch für den Tourismus.“



LHStvin Ingrid Felipe, LH Günther Platter und LRin Zoller-Frischauf verkünden die Verlängerung der Breitbandoffensive Tirol um weitere fünf Jahre.
© Land Tirol/Sax

Im Tiroler Modell errichten die Gemeinden bzw. Gemeindeverbände mit finanzieller Unterstützung des Landes und des Bundes Glasfasernetze.

Aus dem Breitband Austria 2020 Leerverrohrungsprogramm können Gemeinden, Gemeindeverbände und Gemeindekooperationen mit einer maximalen Bundesförderung von 50 Prozent und einer Anschlussförderung des Landes von 25 Prozent mit bis zu 75 Prozent gefördert werden.

Im zweiten Leerrohr-Call wurden 42 Projekte aus Tirol mit einer Gesamtinvestitionssumme von 29,6 Millionen Euro eingereicht. Der Bund unterstützte mit 14,7 Millionen Euro, das Land Tirol mit 7,3 Millionen Euro. Damit hat Tirol im zweiten Leerrohr-Call rund 60 Prozent des möglichen Fördervolumens angesprochen, womit Tirol beim Ausbau des kommunalen Glasfasernetzes österreichweit führend ist.

Quelle: Land Tirol

Auch in St. Ulrich am Pillersee wird der Ausbau des Glasfasernetzes vorangetrieben.

In den letzten Jahren konnte die Erweiterung des Glasfasernetzes nur im Zuge von Mitverlegungen und Sanierungsmaßnahmen umgesetzt werden. Durch die Zusage der Förderung in Höhe von 75 % der Baukosten (50 % Bund, 25% Land), kann beginnend ab heuer wieder aktiv an den flächendeckenden Netzausbau herangegangen werden.

Im Jahr 2017 soll die Anbindung an das Lichtwellenleiter-netzes des Planungsverbandes über Rossau, Flecken und Buchenstein über St. Jakob i. H. nach Fieberbrunn abgeschlossen werden.

In den beiden darauf folgenden Jahren wird das gemeindeeigene Glasfasernetz soweit ausgebaut sein, dass rund 90 % des Siedlungsgebietes unserer Gemeinde mit Glasfaserinternet versorgt werden können.

Derzeit erfolgt das Einholen von Ausschreibungen, Gespräche mit Grundstückseigentümern und Detailplanung Leitungstrassen.

Sollten Sie Interesse an einem Breitbandanschluss oder Fragen zum Netzausbau haben, wenden Sie sich an die

Gemeinde St. Ulrich am Pillersee

AL Ing. Martin Kraisser
Dorfstraße 15
6393 St. Ulrich am Pillersee
Tel: +43 (0) 5354 88181 – 12
E-Mail: gemeinde@st-ulrich.tirol.gv.at
www.stulrich.at



Antworten auf Fragen zu Internet-, Telefonie und/oder TVprodukten erhalten Sie bei der

Firma Energietechnik

Bernhard Eder
Strass 20
6393 St. Ulrich am Pillersee
Tel: +43 (0) 5354 88425
E-Mail: bernhard.eder@1a-bad.at
www.1a-energietechnik.at



200. ORF Sendung

Guten Morgen Österreich aus St. Ulrich a. P.

Es war ein buntes Programm, dass am Montagmorgen den 16. Jänner 2017 im Frühstücksfernsehen auf ORF 2 zu sehen und zu hören war. Die erste Station in der Kitzbühel-Woche war die 1.700 Seelengemeinde St. Ulrich am Pillersee. Tags darauf am Dienstag ging es im Biathlon-Stadion in Hochfilzen mit Dominik Landertinger sportlich weiter. Nach der Mittwoch-Sendung aus Kirchberg folgten zwei Sendungstage aus Kitzbühel.

Im tiefverschneiten St. Ulrich wurden neben Bürgermeisterin Brigitta Lackner und Stargast Thomas Stein – der bekannte Musikproduzent ist seit vielen Jahren ein bekennender Nuaracher – viele weitere Interviewpartner vor das Mikrophon gebeten.

Zum Thema Rückschmerzen waren Physiotherapeutin Pia Els und der Allgemeinmediziner Dr. Hannes Lechner zu Gast. Eddy Nutz, Leiter des Schlittenhundecamps und Veranstalter der Schlittenhunderennen, gab Einblicke in die Welt der Schlittenhunde. Auch Musher in Begleitung ihrer Huskys kamen zu Wort, beide fühlen sich seit über 20 Jahren am Pillersee besonders wohl. Mundartdichter Adolf Troger präsentierte heitere Gschicht'ln und die Bergretter erklimmen den beleuchteten Eisturm am Musikpavillon. Musikalisch umrahmt wurde die Sendung von den jungen Weisenbläsern Andreas, Christian und Lukas, den Kindergartenkindern sowie einigen Mitgliedern der Red Eagle Tyrolian Pipe Band – mit Dudelsack und im Schottenrock mit dabei Vizebürgermeister Christoph Würtl und Michael Müller. In einem Kurzfilm zeigte Monika Resl, die Köchin des Gasthof St. Adolari, die Zubereitung eines Nadelbaumschnittzels.

Der zweieinhalb-minütige Vorspann zeigte unter anderem Geschichtliches über die Ursprache, den Schneereichtum der Region, das Jakobskreuz auf der Buchensteinwand, die weltälteste Latschenbrennerei, den Kletterbewerb „Rock disaster“ an der Forellenranch.

Roswitha Wörgötter



Tiefster Winter bei der Ausstrahlung der Sendung „Guten Morgen Österreich“ des ORF. Fotos: Roswitha Wörgötter



Ein besonderer Blickfang war der von den Bauhofmitarbeitern errichtete und von der Bergrettung bestiegene Eisturm vor dem Musikpavillon.



Begehrte Interviewpartnerin abseits der Livesendung war Bürgermeisterin Brigitta Lackner, die die Sendung „Guten Morgen Österreich“ in das Pillerseetal gebracht hat.

7. Nuaracher Kinder- und Schülerschifest mit Schirennen

Am Sonntag, dem 29. Jänner 2017 fand bei herrlichen äußeren Bedingungen das 7. Nuaracher Kinder- und Schülerschifest mit Schirennen auf der Buchensteinwand beim Kröpfllift statt. Insgesamt nahmen 88 Kinder und Jugendliche von 3 Jahren bis 15 Jahren beim Schirennen teil. Mit großer Begeisterung waren alle Kinder beim Rennen dabei und jeder fühlte sich nach dem Zieleinlauf als Sieger, was mit einer Tafel Schokolade honoriert wurde. Bei der Siegerehrung konnte Frau Bürgermeisterin Brigitte Lackner neben allen Teilnehmern/innen zahlreiche Eltern und Fans, Volksschuldirektor Siegfried Gasser, Kindergartenleiterin Monika Egger und Spatzennestleiterin Christiane Niedermoser begrüßen. Alle Kinder erhielten Pokale und Medaillen, außerdem wurden 10 Läufer/innen prämiert, die am nächsten an die Durchschnittszeit aller Beteiligten kamen. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein im Restaurant buach.blick wurde bei Würstl und Pommes noch über die eine oder andere gewonnene oder verlorene Zehntelsekunde diskutiert. Schülermeisterin wurde Jessica Winkler und Schülermeister Andreas Pirnbacher. Die Gemeinde St. Ulrich a. P. bedankt sich bei allen freiwilligen Helfern und den Sponsoren Bergbahn Pillersee, Spar Koblinger, Intersport Günther, Schischule Pillersee, Schiclub St. Ulrich am Pillersee und WSV St. Jakob in Haus für die Unterstützung zur Durchführung des Kinder- und Schülerschifestes 2017.

Klaus Pirnbacher



Die Tagessieger Jessica Winkler und Andreas Pirnbacher mit Direktor Siegfried Gasser und Bürgermeisterin Brigitte Lackner.

Fotos: w-m-p Martin Weigl



Anmeldung Kindergarten und Spatzennest

Liebe Eltern

Die Anmeldefrist für das nächste Kindergartenjahr endet am 15.04.2017.

Für die Anmeldung Ihres Kindes im

- **Kindergarten** setzen Sie sich bitte mit Leiterin Monika Egger unter Tel. **05354/88181-17**
- **Spatzennest** setzen Sie sich bitte mit Leiterin Christiane Niedermoser unter Tel. **05354/20840** in Verbindung. Dort erfahren Sie alles weitere, was für die Anmeldung nötig ist.

Sollte die Zahl der Anmeldungen die Anzahl der möglichen Kinderbetreuungsplätze überschreiten, erfolgt die Entscheidung über die Aufnahme in die Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee laut § 22 des Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetzes.

§ 22

Aufnahme, Widerruf der Aufnahme

(1) Die Aufnahme in eine Kinderbetreuungseinrichtung bedarf der Anmeldung des Kindes durch die Eltern.

(2) Wird nichts anderes vereinbart, so gilt die Aufnahme für die gesamte Öffnungszeit. Der Besuch der Kinderbetreuungseinrichtung kann mit Zustimmung des Erhalters auch nur für einen Teil der Öffnungszeit erfolgen, wenn dadurch das Ausmaß der Besuchspflicht (§ 26) nicht unterschritten wird.

(3) Der Erhalter darf die Aufnahme eines Kindes, mit Ausnahme besuchspflichtiger Kinder (§ 26), nur verweigern oder widerrufen, wenn

- a) die vorhandenen Gruppenräume oder die festgesetzte Höchstzahl der Kinder in den einzelnen Kinderbetreuungsgruppen die Betreuung eines weiteren Kindes nicht zulassen,
- b) die Eltern eine ihnen obliegende Verpflichtung trotz vorheriger schriftlicher Mahnung nicht erfüllen oder
- c) aufgrund ärztlicher oder psychologischer Gesichtspunkte eine andere Form der Bildung, Erziehung, Betreuung und Pflege den Bedürfnissen des Kindes nachweislich besser gerecht wird.

(4) Können nach Maßgabe des Abs. 3 lit. a nicht alle für den Besuch der Kinderbetreuungseinrichtung angemeldeten Kinder aufgenommen werden, so sind der Reihe nach aufzunehmen:

- a) besuchspflichtige Kinder (§ 26) mit Hauptwohnsitz in der Standortgemeinde der Kinderbetreuungseinrichtung,
- b) Kinder, die die Kinderbetreuungseinrichtung bereits besuchen,
- c) Kinder mit Hauptwohnsitz in der Standortgemeinde der Kinderbetreuungseinrichtung,
- d) Kinder, deren Eltern berufstätig sind,
- e) Kinder, deren Eltern nachweislich arbeitssuchend sind oder sich in Ausbildung befinden,
- f) Kinder, die nach ihrem Alter dem Schuleintritt am nächsten stehen,
- g) Kinder, deren Geschwisterkind die Kinderbetreuungseinrichtung bereits besucht.

Auf Betriebskinderbetreuungseinrichtungen sind die lit. a und c mit der Maßgabe anzuwenden, dass nicht auf den Hauptwohnsitz des Kindes, sondern auf die Betriebszugehörigkeit eines Elternteils abzustellen ist.

(5) Wird die Aufnahme eines Kindes verweigert oder widerrufen, so hat der Erhalter dies auf Verlangen der Eltern schriftlich zu begründen und diese Begründung der Aufsichtsbehörde zur Kenntnis zu bringen.

**Wir bitten um Verständnis, wenn nicht jedes Kind aufgenommen
bzw. jedem Wunsch entsprochen werden kann.**

Advent in St. Ulrich am Pillersee

Mehr als 120 Christbäume wurden gespendet

Seit nunmehr bereits 18 Jahren ist der Nuaracher Dorf-advent fixer Bestandteil der Vorweihnachtszeit in unserer Heimatgemeinde. Wirtschaftstreibende aus St. Ulrich am Pillersee, aber auch Firmen, die im Auftrag der Gemeinde verschiedenste Arbeiten ausführten, trugen das Ihre dazu bei, dass diese Rekordzahl an Christbäumen verlost werden konnte. Bei Glühwein und Punsch lauschten die Besucher den Weihnachtsliedern und Darbietungen, aufgeführt von Kindergarten- und Volksschulkindern, sowie den Weisen der Bläsergruppe unserer Bundesmusikkapelle. Die Landjugend St. Ulrich am Pillersee versorgte die Anwesenden mit heißen Würsteln und der Verein IDUS kredenzte heiße Maroni, Glühwein und Kinderpunsch. Glückssengerl zogen die Lose aus der Weihnachtsbox und viele glückliche Christbaumgewinner trugen ihren Baum nach Hause. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden und Sponsoren!

M. Kraisser



Mehr als 100 Nuaracherinnen und Nuaracher konnten heuer einen von der Wirtschaft spendierten Christbaum mit nach Hause nehmen.

Foto: ersiBILD

39 Jahre im Tourismusbüro St. Ulrich am Pillersee

39 Jahre lang war Elfriede Fischer im Tourismusbüro in St. Ulrich am Pillersee der Fels in der Brandung. Vor kurzem wurde die langjährige Mitarbeiterin im Kreis ihrer KollegInnen in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Im zarten Alter von 21 Jahren begann Elfriede Fischer ihren Dienst im damals noch eigenständigen Fremdenverkehrsverband St. Ulrich am Pillersee. Viele KollegInnen hat sie kommen und gehen sehen, ebenso nicht weniger als sieben Geschäftsführer. Elfriede blieb die Konstante und hat „in dieser langen Zeit viele spannende, schöne und bewegende Momente erlebt“, wie sie selbst sagt. Sie erlebte die stressigen und lehrreichen 90er Jahre ebenso, wie die Digitalisierung der Urlaubswelt oder die heiße Phase der Fusionierung der Tourismusverbände in Tirol. Sich stetig weiter zu entwickeln und zu lernen, war für die Nuaracherin ebenso Motivation, wie die vielen netten Begegnungen mit Gästen, Einheimischen und Kollegen. „Natürlich gab es auch schwierige Momente, aber was bleibt sind die vielen positiven Gefühle. Vor allem das tolle Miteinander und der Rückhalt bei den Kollegen“, so Fischer bei ihrem Abschied.

Bürgermeisterin Brigitte Lackner und TVB Geschäftsführer Armin Kuen streuten der längstgedienten TVB-Mitarbeiterin Rosen. „Elfriede ist wie der Fels in der Brandung. Sie hat einen unglaublichen Erfahrungsschatz und für jede Frage die richtige Lösung sowie das richtige Gespür für die Gäste“, so Lackner und Kuen unisono. Die vielen Tipps zur Region will Fischer künftig auch selbst wieder mehr entdecken. „Auf die Berge gehen, Radeln und vor allem viel Lesen“ steht auf ihrem Ruhestandsprogramm.

wmp



Die Belegschaft des Tourismusverbandes Pillerseetal verabschiedete Elfriede Fischer in den verdienten Ruhestand.

Foto: wmp



Advent in St. Ulrich am Pillersee

Mehr als 120 Christbäume wurden gespendet**Christbaumspender Dorfadvent 2017**

Raiffeisenbank St. Ulrich a. P. - Waidring	4	Anneke Beemsterboer	1
Jagglingshof - Fam. Gottfried Danzl	1	Böden - Georg Troger	1
Quo Transport GmbH	4	Friseur Salon Sabine	2
Kirchner Michael - Schotter und Erdbau	3	Fotograf Florian Mitterer	1
Erwin Siorpaes - Werbeagentur und Verlag	2	Schischule Pillersee	1
Holzbau Franz Noichl	6	Spar Markt Koblinger	2
Bodenbeschichtungen Tobias Rose	4	Roland Wörter	1
Ingenieurbüro DI Peter Pollhammer	4	Zimmermeister Josef Foidl	2
Forellentranch Fam. Alexander Massinger	2	Johann Brüggli - Steuerbüro	1
RMD Franz Prader	3	Speck & Wurst Stolzlechner	3
Baumeister Herbert Bendler	3	Getränkhandel Stefan Obwaller	1
Hannes Harasser - Kaminkehrermeister	1	Nicole Wimmer Reinigungsmittel	2
Obholzer Michaela Nagelstudio Samtpfote	4	Wassersport Danny Bulthe	1
Generali Versicherung - Roland Pirchl	1	Intersport Günther	1
Johann Eder - Spenglerei	2	Tischlerei Robert Wagstätter	1
Erdbeziehung Ulrich Würtl	1	Fa. Mack GmbH	1
Zimmermeister - ManBa Manfred Bacher	3	Fa. Energietechnik	3
Restaurant Tortuga - Anton Widmoser	1	Jakob Wörter Schneeräumung	2
VEXO Erdbau - Simon Danzl/Daniel Koblinger	4	Pillerseeholz Zimmermeister OG	2
Ing. Helmut Hinterholzer - Baumeister	2	Nothegger Transport Logistik	1
Bergbahn Pillersee	1	Dorfcafe Restaurant Birnbacher	2
Johann Köck	1	Zimmermeister Simair Josef	2
STW Spleißtechnik West GmbH	2	Pension Tirolerherz - Fam. Kals	2
Tischlerei Anton Nothegger	2	Jakob Wörter Holzschlägerung/Transporte	2
Holzbau Huetz	3	Souvenirs Christine Würtl	1
Fa. Mitterweißbacher - Malermeister	4	Tischlerei Berger	1
Ing. Andreas Müller Bau GmbH	2	Engelbert Wörter - Tiroler Versicherung	1
Ing. Johannes Fischer - Bausachverständiger	4	Prama-Bau GmbH	1
Sinus Sporthandel - Georg Wörter	1	Tischlerei Bodenverlegung Würtl	2
Transporte Albert Prader	2		

Vielen Dank allen Christbaumspendern!

Kinder und Jugend in Nuarach

2. Schwendter – Langlaufrennen am Bichfeld

Das Organisationsteam um Simon, Thomas und Josef Widmoser konnte 25 Teilnehmer und zahlreiche Zuschauer zu ihrem selbstorganisierten Langlaufrennen begrüßen. Nach intensiver Vorbereitungsarbeit ging das beliebte Rennen am 16. Februar 2017 heuer bereits zum zweiten Mal über die Bühne.

Gestartet wurde im freien Stil in mehreren Altersklassen, auf einer technisch anspruchsvollen Strecke, mit einer waghalsigen Abfahrt und einem

steilen Anstieg. Die Starter wurden von den begeisterten Zuschauern und Fans fleißig angefeuert. Für eine perfekte Zeitnehmung und Streckenfreigabe konnte das OK Team Leo Wörter vom SC St. Ulrich gewinnen, der sogar eine professionelle Startliste und Ergebnisliste beisteuerte.



Die Pokale und Medaillen hatten eine persönliche Note, selbst gebastelte Bergmassive und Gämsen aus Holz als Pokale und Medaillen aus Baumscheiben. Für die Teilnehmer und Zuschauer gab es im Anschluss an das Rennen Würstel, Limo und Kuchen an der Schneebar und zur Gaudi aller noch ein Fotoshooting mit Manuela. Am späten Nachmittag stieg die beliebte After Race Schneeparty mit DJ Simon. Bis in die frühen Abendstunden ging es noch richtig rund. Das OK Team dankt allen Sponsoren für die großzügige Unterstützung und allen freiwilligen Helfern, beim Streckenaufbau, Service und Mannschaftsbetreuung, die alle zum Gelingen dieser „coolen“ Veranstaltung beigetragen haben.

*Simon Widmoser
OK Chef Schwendt*



Den Tagessieg holten sich heuer Melanie Moosmaier und Benjamin Simair. Ihre Leistungen wurden mit einer heißbegehrten Sachertorte belohnt.

Kinder und Jugend in Nuarach

Gelebtes Brauchtum in der Weihnachtszeit



Kurz vor Weihnachten waren die „Schwendterer Anklöpfler“ wieder unterwegs, um ein paar besinnliche Momente zu vermitteln. Ein Teil der Spenden wurde dem Nuaracher Sozialfond zur Verfügung gestellt.

Foto: privat



Die „Nuaracher Anklöpfler“ haben neben ihren Besuchen in St. Ulrich a. P. auch dem Sozialzentrum Pillersee einen Besuch abgestattet und wurden dort besonders herzlich aufgenommen.

Foto: privat

Kinder und Jugend in Nuarach Sternsingeraktion 2017



Auch heuer waren wieder 30 fleißige Sternsinger in unserer Gemeinde unterwegs. Mit großem Einsatz und Engagement konnten die Kinder bei Schneetreiben 5.356,00 € für die Österreichische Dreikönigsaktion sammeln. Ein großes Dankeschön an die Begleitpersonen und die Köchinnen.

Zur Belohnung ging es am 24.2. in den Schießstand, wo wir einen netten Nachmittag verbracht haben. Vielen Dank an Rupert und sein Team!

Wichtiger Hinweis!!!

Ab sofort werden neue Jungscharleiterinnen gesucht! Falls du gerne mit Kindern spielst, bastelst, singst, ... dann melde dich bei der Pfarrkirche.



Theater im KUSP St. Ulrich am Pillersee

ZUM INHALT

Nach dem frühen Tod seiner Frau lebt der Kleinbauer Thomas Mayr mit seiner schwerkranken Mutter Mariann allein auf dem Hof. Seine Tochter Magdalena (Leni) ist schon in jungen Jahren in die Stadt gezogen - wegen der Verdienstmöglichkeiten und einem vermeintlich besseren Leben. Einige Zeit ist seither vergangen und nun hat man aus der Zeitung erfahren, dass Magdalena straffällig wurde und offensichtlich auf die schiefe Bahn geraten ist.

Leni ist sich aber ihrer Schuld nicht bewusst. Sie ist noch voller Wut auf den Mann, der sie mit einem Heiratsversprechen um ihr Geld gebracht und sitzen gelassen hat.

Die junge Frau wird aus der Stadt ausgewiesen. Ein Gendarm bringt sie, unter den bösen Blicken und Vorwürfen der Dorfbevölkerung, ins Elternhaus zurück. Die neue Situation, in der sie sich nun befindet, begreift sie nur schwer und Leni fügt sich auch nicht gerne. Unwillig lässt sie sich von ihrer Großmutter auf deren Totenbett das Versprechen abnötigen, daheim zu bleiben und brav zu werden.

So leben schließlich Vater und Tochter isoliert auf dem Hof.

In einem harten und groben Umfeld, heilen die offenen Wunden aber nur schwer und das Schicksal hat nicht viel Gutes für Magdalena vorgesehen!

Die Volksbühne Nuarach präsentiert: „Magdalena“

Ein ernstes Volksstück in 3 Akten von Ludwig Thoma
in einer Bearbeitung der Volksbühne Nuarach.

TERMINE

Dienstag, 28. März 2017 – 19:30 Uhr - Premiere

Samstag, 01. April 2017 – 19:30 Uhr

Sonntag, 02. April 2017 – 14:30 Uhr (NACHMITTAG!)

Dienstag, 04. April 2017 – 19:30 Uhr

Dienstag, 11. April 2017 – 19:30 Uhr

- Kultur- und Sportzentrum – 6393 St. Ulrich am Pillersee – Dorfstraße 17
- Karten- und Platzreservierungen auf: www.theater-pillerseetal.at
- Telefonische Reservierungen unter: 05354.56304-21 oder 0664.4555468
- Restkarten an der Abendkasse
- Kartenpreis generell € 8,-
- Saaleinlass 1 Stunde vor Beginn
- nicht empfohlen für Kinder unter 14 Jahren



Ein Bild sagt mehr als tausend Worte

Im Kindergarten tut sich immer was



Bernhard Winkler stellte uns mit seiner Schülerin die Querflöte vor. Die Kinder durften sogar ein bisschen üben.

Fotos: Kindergarten/Spatzennest St. Ulrich a. P.



Der Nikolaus stattete uns wie jedes Jahr einen Besuch ab. Da war die Freude aber groß!



Weihnachtsessen im Dorfcave Birnbacher – Danke an die Bürgermeisterin Brigitta Lackner



Alljährlicher Besuch im Bobo-Park – Danke an Hubert Kranz und sein Team.



Besuch im Schlittenhundecamp mit dem Chef des Organisationskomitees



Besuch bei der Futterkrippe – Danke an Rudi Lackner und Richard Soder

NMS Fieberbrunn holt zwei Tiroler Meistertitel

Im Rahmen der Biathlon-WM in Hochfilzen fanden auch die diesjährigen Schulolympics im Langlauf sowie Biathlon statt. Aus ganz Tirol kamen die Schulen zu diesen einzigartigen Wettkämpfen. Bei perfekten Bedingungen gingen die Schulolympics über die Bühne. Die NMS Fieberbrunn, mit Lehrperson Nina Tauber, stellte für die beiden Bewerbe einige Teams. Im Langlauf konnten die Mädchen (Pia Domnanovich, Eva Fuschlberger, Lara-Christin Jakob, Melanie Moosmair, Hannah Schwaiger) mit dem 5. und die Buben (Fabian Danzl, Noah Weißbacher, Simon Widmoser, Alexander Wieser) mit dem 8. Rang gute Platzierungen erreichen.



obwohl einige Sportler leider krankheitsbedingt fehlten. Lena Pinter, Isabelle Baumgartner, Leon und Louis Ilius (NMS Fieberbrunn 3) sowie Lara-Christin Jakob, Melanie Moosmair, Jonas Profunser und Lukas Weißbacher (NMS Fieberbrunn 1) dürfen sich nun als neue Tiroler Landesmeister im Biathlon rühmen.

Die beiden anderen Teams (Benjamin Simair, Pia Domnanovich, Lisa Reiter sowie Hannes Hölzl, Thomas Widmoser, Emely Denner) runden mit dem 4. und 10. Platz einen perfekten Tag ab. Auf diese Leistungen kann man wirklich sehr stolz sein. Ein großes Dankeschön auch den Eltern und Christopher Tauber für die tolle Unterstützung. Als Belohnung durften die Teilnehmer am Nachmittag noch ins Stadion und konnten dort unsere österreichischen Athleten bei ihren WM-Auftritten tatkräftig unterstützen.

Text und Bilder: NMS Fieberbrunn



Im Biathlon lief es jedoch noch besser für die Athleten der NMS. Fast alle trafen fünfmal ins Schwarze, liefen fantastisch und kämpften bis ins Ziel um jede Sekunde. Am Ende konnten wir uns über zwei Tiroler Landesmeister freuen,



Speck & Wurst STOLZLECHNER

Regionale Qualität aus einer Hand!

Verkauf einheimischer Spezialitäten in Weißleiten (St. Ulrich a. P.)

Saiblinge aus der Quellregion Lastal

Im Ganzen, filetiert mit oder ohne Haut (grätenfrei)
geräuchert, Räucherfischaufstrich

Andreas Wurzenrainer (St. Ulrich a. P.)

Speck- und Wurstprodukte Honig, Eier, Joghurt, Schnaps

Familie Stolzlechner (St. Ulrich a. P.)

Käsespezialitäten

Familie Danzl (Hochfilzen)

Schafmilchseife

Fam. Pichler (St. Ulrich a. P.)

Zirbenartikel

Helga Hasenauer (St. Ulrich a. P.)

mamma terra - Filzprodukte

Christine Widmoser (St. Ulrich a. P.)

Brot, Milchprodukte, Wachteleier

Familie Zaß (Erpfendorf)

Wann:

Karfreitag
14.04.2017

09:00 – 17:00 Uhr

Karsamstag
15.04.2017

09:00 – 17:00 Uhr

Wo:

Speck und Wurst
Stolzlechner
Weißleiten 33
6393 St. Ulrich a. P.

Wir freuen uns auf ein gemütliches Einstimmen auf die Osterfeiertage.
Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.
(Karfreitag gegrillter Saibling)



Die Biathlon-WM ist vorbei – die Erfolge bleiben!

Die IBU Weltmeisterschaften Biathlon 2017 in Hochfilzen zählen sportlich, medial und wirtschaftlich zu den erfolgreichsten in der Biathlongeschichte. Wertschöpfung und Nachhaltigkeit sorgen für Euphorie im Pillerseetal.

Mit einer stimmungsvollen Abschlussfeier ging die Biathlon-WM in Hochfilzen am 19. Februar zu Ende. Sportlich schrieben Laura Dahlmeier (GER) mit fünf Goldmedaillen oder auch Lowell Bailey mit der ersten Goldmedaille für die USA Biathlon-Geschichte. Auch das ÖSV-Team konnte mit zwei Bronzen die gesteckten Ziele erreichen. „Es war eine WM der Rekorde. Sportlich, aber auch insgesamt. 37 Fernsehstationen übertrugen die Rennen live, Millionen Zuschauer verfolgten die Rennen im TV und knapp 150.000 Fans besuchten die Weltmeisterschaften. Damit zählt die WM in Hochfilzen zu den erfolgreichsten in der Geschichte“, resümierte IBU Präsident Anders Besseberg. Kein Wunder also, dass die Tourismusverantwortlichen im PillerseeTal begeistert sind.

Vor allem in den wichtigen Tourismuskäufen, allen voran Deutschland, erreichten die TV-Übertragungen Rekordwerte. Media Control ermittelte dort beispielsweise für die Übertragung des Herren-Massenstartrennens 5,99 Millionen Zuschauer, was sogar das Rekordergebnis aus dem Jahr 2012, bei Magdalena Neuners Abschiedsvorstellung in Ruhpolding, übertraf. Im ORF erreichte der Sprint der Herren mit einer Spitzeneinschaltung von über einer Million Zuschauern einen Marktanteil von 56% und auch in Frankreich und Tschechien wurden mit Spitzenwerten von bis zu 1,5 Millionen Zuschauern gleich mehrfach Rekordwerte erreicht.

Nachhaltige Bekanntheit

Etwa 250 Journalisten waren während der WM vor Ort und berichteten täglich in die ganze Welt. Damit es nicht bei reiner Sportberichterstattung bleibt, hat der Tourismusverband PillerseeTal Kitzbüheler Alpen ein umfangreiches Programm vorbereitet, um den Medien die Region rund um das Stadion näher zu bringen und auch der TirolBerg sorgte für die Vernetzung von Medien, Sport, Tourismus und Wirtschaft. Bereits zwei Jahre vor der WM wurde zudem mit einem umfassenden PR-Konzept begonnen, das durch die heimischen Agenturen SMPR und WMP erfolgreich umgesetzt wurde. Mit mehr als 110 Presseausendungen, Pressereisen und –einladungen, Präsentationen bei Events und über Social-Media-Kanäle wurde seit 2015 aus der Region berichtet. Weit über 100 Innovative und vielseitige Videoclips zeigten die Facetten der Kitzbüheler Alpen Region im Bewegtbild. Allein durch die Facebookseite „hochfilzen2017“ wurden unglaubliche 34 Millionen Personen erreicht „und dies wirkt nach. Die erfolgreiche WM, die unglaublichen Winterbilder im TV, die Fans in den Socialmedia Kanälen und die vielen Presseberichte über die Region sorgen für eine nachhaltige Bekanntheit

der Region“, ist TVB Geschäftsführer Armin Kuen überzeugt. Landeshauptmann Günther Platter zog beim Landesempfang während der WM bereits ein ähnliches Fazit: „Die WM in Hochfilzen ist ein hochkarätiges Sportfest. Biathlon hat sich zu einem Publikums- und Quotenmagneten entwickelt. Die Weltmeisterschaften geben Tirol erneut die Gelegenheit, sich bestmöglich zu präsentieren und seinen Ruf als Top-Sport- und Tourismusdestination zu festigen. Dies gilt insbesondere für das PillerseeTal, das in den vergangenen Jahren zweifellos zu einer der Top-Destinationen im nordischen Sektor aufgestiegen ist und durch den WM-Erfolg nochmals beflügelt wird.

Direkte Wertschöpfung übertrifft alle Erwartungen

Etwa 145.000 Besucher verzeichnete die Biathlon-WM in Hochfilzen. Zusammen mit Athleten, Teamangehörigen, Sicherheitskräften und Medienvertretern rechnen die Touristiker mit etwa 100.000 Nächtigungen durch die Weltmeisterschaften. Ausgehend von vergleichbaren Studien und Erfahrungswerten wurden damit etwa 12 Millionen Euro umgesetzt. Einziger Wermutstropfen in der Rechnung bleibt der Termin. Im Februar ist die Auslastung in der Region grundsätzlich sehr hoch und viele Betriebe hätten wahrscheinlich auch ohne WM volle Betten vorweisen können. Insbesondere die Bergbahnen beklagen merklich weniger Skifahrer während der WM. „Natürlich wäre uns ein Termin in auslastungsschwachen Zeiten lieber gewesen, aber es gilt das Ganze zu betrachten. Die enorme Aufmerksamkeit, die wir durch die WM erreicht haben, stimuliert die zukünftige Nachfrage und das steigert den nordischen wie den alpinen Bereich im gesamten PillerseeTal“, ist sich TVB-Obfrau Bettina Geisl sicher.

So kann das Fazit zu den Biathlon Weltmeisterschaften nur positiv ausfallen: Top organisiert, mit unglaublicher Stimmung, wahrem Kaiserwetter und unschätzbarem Werbewert wurde in Hochfilzen ein echtes Wintermärchen wahr, das noch lange in guter Erinnerung bleiben wird. *wmp*





**DIE
WOHN
AUTO
BUSINESS
GRÜNDER
FINANZIERUNG.**

#glaubandich

Erfolgreicher Conticup trotz schwieriger Bedingungen

Trotz schwieriger äußerer Bedingungen gingen der FIS OPA Continental Cup und die OPA Games in St. Ulrich am Pillersee erfolgreich über die Bühne. Für Österreichs Damen gab es einen Zweifachsieg.

Der FIS OPA Continental Cup und die OPA Games am ersten März-Wochenende brachte nicht nur die Sportler ins Schwitzen. Schon in der Vorbereitung sorgte der späte Termin, der ausgerechnet in die Faschingsferien fiel, für Sorgenfalten beim Veranstalter. Dank der tatkräftigen Unterstützung durch den TVB und die Kooperation der Teams konnten schließlich aber alle 400 Teilnehmer samt Betreuerstab untergebracht werden.

Föhnige 14 Grad und teils kräftiger Wind am Samstag und teils heftige Schneefälle am Sonntag sorgten zudem für schwierige Bedingungen. „Bei diesen Bedingungen kommt es auf jeden Einzelnen an. Angefangen von der Streckenpräparierung über die Windsicherungen bei den Aufbauten bis hin zu den Helfern an der Strecke, die für die Sportler ganz wichtig sind.“, so der OK-Chef Martin Weigl. Bürgermeisterin Brigitte Lackner, die den Conticup von Beginn an kennt und persönlich sowie seitens der Gemeinde unterstützt, streute dem OK Rosen: „Das Team mit allen Helfern hat nach 11 Jahren so viel Erfahrung, dass wir auch diese Bedingungen gut meistern können und für eine gute Veranstaltung sorgen können. Gerade in einer



Verschiedenste Bedingungen für die Athleten beim FIS Continentalcup in St. Ulrich am Pillersee. Von Frühlingstemperaturen bis Schneegestöber und Windböen war alles dabei.

Foto: wmp

so kleinen Gemeinde wie St. Ulrich ist es wichtig, dass alle zusammen helfen, deshalb arbeitet die Gemeinde auch hier aktiv mit.“

Sportliche Höchstleistungen

Bei den Einzelrennen in der freien Technik gab es für Österreichs Ladies gleich zweimal Grund zum Jubeln. Lisa Unterweger, die noch vor Kurzem bei der nordischen WM in Lahti am Start stand, siegte bei den Damen und Witta Walcher aus der Ramsau holte sich in der Klasse U16 den souveränen Sieg. Den Klassik-Bewerb über 30 Kilometer der Herren entschied der Deutsche Thomas Wick für sich. Den Sportlern verlangten die Wetterbedingungen alles ab. „Ich bin schon viele Rennen gelaufen, aber so hart war es noch nie“, meinte etwa die Siegerin des Damen-Rennens über 15 km, Theresa Eichhorn (GER).

Wichtig für den Tourismus in der Region

Sowohl Bürgermeisterin Brigitte Lackner, als auch Neo-TV-B-Geschäftsführer Armin Kuen zeigten sich begeistert von der Veranstaltung und den Auswirkungen auf Tourismus und Wirtschaft. „Neben dem Biathlon-Highlight in Hochfilzen, ist der Continental Cup hier in St. Ulrich ein weiteres, ganz wichtiges Aushängeschild für den nordischen Sport in der Region. Nicht umsonst hat sich das PillerseeTal in den vergangenen Jahren einen Top-Ten-Platz unter Österreichs Langlaufdestinationen erarbeitet“, so Kuen. Der nächste Conticup soll wieder, wie die Jahre zuvor, im Dezember stattfinden. „Dadurch wird nicht nur die Unterkunftssuche wieder einfacher, sondern auch die Werbebotschaft ist zu Saisonbeginn natürlich noch größer“, befindet der TVB-Geschäftsführer. *wmp*



FLIEGENFISCHER-ELDORADO

MEDITATION
UND ENTSPANNUNG
AM WASSER – DAS IST
FLIEGENFISCHEN AM PILLERSEE

Sichern Sie sich jetzt Ihre Saisonkarte für das Fliegenfischer-Eldorado Pillersee

Mit dem Erwerb einer Namenskarte um €750,- steht Ihnen der komplette Pillersee mit zirka 30 ha Wasserfläche und der zirka 3 km lange Abfluss des Pillersees für 7 Monate zur Verfügung.

Ob vom Ufer, im Belly Boat, im Fischerboot oder im Bach watend, das Revier wird Sie mit seinem inzwischen regenerierten

Forellenbestand begeistern. Lassen Sie sich den sagenhaften Maifliegenschlupf am Pillersee, welcher die Chance auf den Fang einer kapitalen Forelle bietet, nicht entgehen und genießen Sie herrliche, entspannende Stunden in traumhafter Natur am Wasser.

**Für Auskünfte kontaktieren Sie bitte:
Gemeinde St. Ulrich am Pillersee
05354/88181**

Skiclub
St. Ulrich a. P.

Skiclub St. Ulrich am Pillersee

Alpine Clubmeisterschaft mit Mannschaftswertung

Bei bester Witterung und ausgezeichneten Pistenverhältnissen fanden die heurigen Clubmeisterschaften - Alpin, auf der Rennstrecke in Hochfilzen statt.

67 Schibegerüstete gingen über den von Klaus Pirnbacher gesetzten Riesentorlauf. Rennleiter Andi Huber konnte für die Zeitnehmung Gidi Keuschnigg ins Boot holen, als Starter fungierte Josef Millinger und als Rennsekretär die „Mutter der Kompanie“: Leo Wörter.

Bei der starken Konkurrenz am Start setzten sich Julia Wörter und Florian Pirnbacher als Clubmeister 2017 durch.

Nicht weniger spannend war die Mannschaftswertung. Hier konnte das Team der Familie Wörter (Julia, Caroline und Engelbert) nur eine Hundertstelsekunde vor den Pirnis (Christoph, Florian und Andreas) den Sieg für sich entscheiden.

Martin Kraisser

Rang	Mannschaft	Rückstand
1	Familie Wörter	00,00
2	Die Pirnis	00,01
3	Huabapower	05,47
4	Die Gemeindinger	08,33
5	Adl Cousins	08,41
6	Uln Bauer	11,87
7	Fam. Günther	15,58
8	LeNiMo	20,55
9	Pistengirls	24,51
10	Die Adlerbauer	27,55
11	Schwendter Griesser	43,24
12	Intersport Günther	1:23,47



Glückliche Gewinner am Siegespodest der alpinen Clubmeisterschaft 2017. Foto links: Die Clubmeister 2017 Julia Wörter und Florian Pirnbacher. Foto rechts: Die Stockerplätze in der Mannschaftswertung: vlnr: Florian, Andreas und Christoph Pirnbacher auf Rang 2, die siegreiche Mannschaft mit Carolin, Engelbert und Julia Wörter und die drittplatzierten Emma, Klara und Sebastian Huber.

Fotos: Martin Kraisser

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde St. Ulrich am Pillersee
Für den Inhalt verantwortlich: Bgmⁱⁿ Brigitte Lackner
Schriftleitung: Ing. Martin Kraisser, Magdalena Franke
Redaktion: Ing. Martin Kraisser, Magdalena Franke
Herstellung: Druckvorbereitung
Tatzlwurmverlag Hochfilzen;
Druck: Tatzlwurmverlagspartner
Wittich KG Marquartstein

Für den Inhalt und Bilder ohne Quellnachweis übernommener Artikel von Privatpersonen, Vereinen oder Firmen übernimmt die Redaktion keine Haftung!

Artikel müssen - unformatiert - auf Diskette, CD oder USB-Stick abgegeben werden

per Mail: martin.kraisser@st-ulrich.tirol.gv.at

Abgabe von Fotos im Original, auf Diskette oder CD sowie mit USB-Kabel direkt von Digitalkameras möglich.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der

1. Juni 2017

Fotonachweis: ersiBILD, Gemeinde St. Ulrich a. P.
Ing. Martin Kraisser, Roswitha Wörgötter, Land Tirol.
Peter Neubauer, Florian Mitterer, wmp, privat



Riesengaudi und tolle sportliche Leistungen

17. IDUS Winterspiele mit Teilnehmerrekord

Mit einem Teilnehmerrekord von über 90 Sportlern gingen am 12. März 2017 die IDUS Winterspiele über die Bühne. Trotz heftiger Regenfälle ein paar Tage zuvor, konnten wir dank der hervorragenden Arbeit der Bergbahn Pillersee, sowie unserem Loipenfahrer perfekte Bedingungen für unsere Bewerbe Ski Alpin, Langlauf und Eisstockschießen vorfinden. Als dann am Veranstaltungstag noch die Sonne den ganzen Tag für uns vom Himmel lachte, war die Stimmung nicht mehr zu bremsen. Nach dem feierlichen Einzug mit Trommeln der Schüler der Musikschule St. Johann durfte jeder Sportler sein Können unter Beweis stellen. Wie immer war die Siegerehrung der Höhepunkt des Tages. Alle Sportler räumten richtig ab und konnten sogar bis zu drei Pokale, die uns heuer von der Firma Pokale Kreisern in Kössen gesponsert wurden, mit nach Hause nehmen. Zur Überraschung gab es noch für jeden Teilnehmer ein Erinnerungsfoto, das bestimmt einen Ehrenplatz einnehmen wird. Nach Kaffee und Kuchen auf der Terrasse des Restaurant Buach.blick und Musik und Tanz mit Hans und Franz aus Waidring und Erpfendorf machten sich alle Teilnehmer glücklich aber auch sichtlich müde auf den Heimweg. Der Verein IDUS bedankt sich herzlich bei allen Helfern, Kuchenbäckern, Firmlingen, unseren Sanitätern des Roten Kreuzes, allen Musikern, der Bergbahn Pillersee, der Schischule, den Eisschützen Babsi und Klaus Reiter, den Chefleuten und Mitarbeitern des Restaurants Buach.blick, Intersport Günther, der Familie Mettler Sebastian, die uns die Fat-boys zur Verfügung stellten, unseren Moderatoren Irene und Ritschi, den Gemeindearbeitern sowie bei unserer Bürgermeisterin Brigitte Lackner. Nur durch die Unterstützung der vielen freiwilligen Helfern können wir unsere Winterspiele durchführen.

Monika Atzl



Schirennen des Musikbezirkes St. Johann i. T.

Nuaracher gewinnen die Mannschaftswertung

Es ist Tradition, dass die Musikkapelle, die das Bezirks – Musikfest ausgerichtet hat, auch die Organisation des Bezirks – Musikskirennens im darauffolgenden Winter übernimmt.

So war heuer die Bundesmusikkapelle St. Ulrich a. P. mit der Durchführung betraut.

Bei herrlichem Sonnenschein und teilweise schwierigen Pistenbedingungen gingen am Faschingssamstag 135 TeilnehmerInnen auf den Riesentorlauf am Hang des Kröpfeliftes. Die Verantwortlichen der Nuaracher Musikkapelle erhielten starke Unterstützung von den Profis des Skiclubs St. Ulrich am Pillersee sowie ihrem Obmann Helmut Jakob. Engelbert Wörter (Streckenchef), Klaus Pirnbacher (Kurssetzer), Hansi Köck (Startrichter), Gidi Keuschnigg (Zeitnehmung) und Leo Wörter (Rennsekretär) sorgten für ein faires und korrekt durchgeführtes Rennen. Die nötige Infrastruktur für die Abwicklung des Rennens wurde vom WSV St. Jakob in Haus um Obmann Johann Klausner bereitgestellt. Vor Ort war Markus Adelsberger der Mann, der helfend zur Hand ging.

Tagessiegerin wurde Viktoria Widmoser von der Bundesmusikkapelle Oberndorf. Am Tagessieg bei den Herren führte auch heuer wieder kein Weg am St. Jakober Tenorhornisten Walter Leeb vorbei. Neben den Pokalen für die schnellste Zeit erhielten die beiden zusätzlich je eine von Bürgermeisterin Brigitte Lackner spendierte Torte für die ausgezeichnete Leistung.

So wie in den vergangenen Jahren, konnte auch heuer wieder die Musikkapelle St. Ulrich am Pillersee den Sieg in der Mannschaftswertung für sich behaupten. Dies war durch die ausgezeichneten Leistungen von Monika Eder und den Burschen der Familie Pirnbacher (Christoph, Flo-

rian und Andreas) möglich. Mit den Rängen zwei (Hochfilzen) und drei (Waidring) ging das gesamte Podest in der Mannschaftswertung an das Pillerseetal. Als Kriterium für die Mannschaftswertung gilt, dass die vier schnellsten Zeiten jeder Musikkapelle gewertet werden, wobei mindestens eine weibliche Teilnehmerin darunter sein muss. Besonders schwierig war dies heuer für die Musikkapelle Kössen. Hier wurden vier Teilnehmerinnen zum Rennen angemeldet, jedoch kein einziger männlicher Teilnehmer. Doch die Mädels aus Kössen stellten auch hier ihren Mann (Frau).

Die Klassensieger für die Musikkapelle St. Ulrich a. P.

- | | |
|------------------------|----------------------|
| • Andreas Pirnbacher | Schüler männlich |
| • Monika Eder | Jugend weiblich |
| • Christoph Pirnbacher | Jugend männlich |
| • Roman Bucher | Allgem. Herrenklasse |

Ein mit der Unterstützung des Skiclubs St. Ulrich am Pillersee perfekt organisiertes und unfallfreies Rennen, brachte die Musikantinnen und Musikanten des Blasmusikverbandes St. Johann in Tirol einmal abseits von Probelokalen und Konzertsälen zueinander und im Anschluss an die Preisverteilung im Restaurant buach.blick fand der Faschingssamstag 2017 bei bester Stimmung und dem einen oder anderen Gläschen noch einen gemütlichen Ausklang. Die Bundesmusikkapelle St. Ulrich am Pillersee bedankt sich bei allen freiwilligen Helfern, bei den Sponsoren für die Sachpreise für die Mannschaftswertung, der Bergbahn Pillersee und dem Team des Kröpfel-Stüberls für die Versorgung der TeilnehmerInnen und Schlachtenbummler während des Rennens.

Martin Kraisser



Das Siegespodest der Mannschaftswertung: BMK St. Ulrich a. P. vor BMK Hochfilzen und BMK Waidring im Bild mit Bezirks- und Ehrenkapellmeister der BMK St. Ulrich a. P. Alois Brüggel und Bürgermeisterin Brigitte Lackner.

AUCH IM SOMMER FÜR SIE DA Sportfachhandel, Mountainbike-Touren & geführte Wanderungen

Öffnungszeiten

Montag: 8:30 bis 12:00 Uhr 15:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch: 8:30 bis 12:00 Uhr
Freitag: 8:30 bis 12:00 Uhr 15:00 bis 18:00 Uhr

Terminvereinbarungen außerhalb den Öffnungszeiten
Tel.: +43 664 3512110

Fotos: TVB



Biker, Wanderer, Läufer, Cross-Runner bestens betreut

Alle TOP-Marken für den Outdoorsport
Verkauf & Service

SINUS SPORTFACHHANDEL UND SPORTADVENTURES
Steinbergstr. 69, 6393 St. Ulrich am Pillersee
Tel. +43 664 35 12 110
info@sinus-sportadventures.at
www.sinus-sportadventures.at
www.langlauf-bergsport.com ONLINE SHOP



Tiroler Klangwolke

Neujahrskonzert im Kultur- und Sportzentrum Pillersee

2017 feiert der Tiroler Blasmusikverband seinen siebzigsten Geburtstag. Aus diesem Anlass finden tirolweit Veranstaltungen unter dem Motto „Tiroler Klangwolke“ statt.

Der Musikbezirk St. Johann in Tirol machte mit zwei Neujahrskonzerten den Auftakt zum Jubiläumsjahr. Von Bezirkskapellmeister Alois Brüggel, seines Zeichens auch Ehrenkapellmeister der Bundesmusikkapelle St. Ulrich am Pillersee, wurde ein Auswahlorchester mit den aktuell besten verfügbaren Musikern des Musikbezirkes St. Johann i. T. zusammengestellt und unter der musikalischen Leitung vom ehemaligen Tiroler Landeskapellmeister Mag. Prof. Hermann Pallhuber ein Konzert höchster Schwierigkeit den rund 380 Besuchern im Kultur- und Sportzentrum Pillersee zu Gehör gebracht.

Stark vertreten in den Reihen des Orchesters war wiederum die Musikkapelle St. Ulrich am Pillersee:

- Nadine Grünwald - Flöte
- Annemarie Günther - Klarinette
- Florian Pirnbacher - Klarinette
- Thomas Mettler - Saxophon
- Philipp Mitterer - Saxophon
- Johannes Wurzenrainer - Flügelhorn
- Andreas Wörter - Trompete
- Florian Simair - Trompete
(derzeit Kapellmeister in Kitzbühel)
- Luca Krenn - Trompete
- Roman Bucher - Waldhorn
- Hannes Hasenauer - Tenorhorn
- Johannes Schierl - Tenorhorn
- Christian Bucher - Tuba

Mit ein paar intensiven Registerproben unter der Führung der jeweiligen Stimmführer und nur vier Gesamtproben unter der Leitung von Hermann Pallhuber wurde das ä-



Mag. Hermann Pallhuber dirigiert die Neujahrskonzerte in St. Johann i. T. und St. Ulrich a. P. Fotos: ersiBILD

berst schwierige Programm einstudiert und bei den Konzerten in St. Johann in Tirol und St. Ulrich am Pillersee dem begeisterten Publikum präsentiert.

Beste Kameradschaft wurde wiederum durch die Mitglieder der Musikkapelle St. Ulrich a. P. bewiesen. Ehrenobmann Thomas Schellhorn, der für den Aufbau und die Infrastruktur für das Konzert in St. Ulrich am Pillersee die Verantwortung übernommen hatte, wurde tatkräftig von einigen Freiwilligen aus den Reihen unserer Musikkapelle in seiner Arbeit unterstützt. So erfolgte in kürzester Zeit nicht nur der Aufbau für das Konzert, sondern es konnte auch nach dem Konzert die Verpflegung der Musiker in Zusammenarbeit mit dem Sparmarkt Koblinger, sowie das Aus- und Aufräumen des Kultur und Sportzentrums Pillersee bewerkstelligt werden.

Eine sowohl in musikalischer als auch organisatorischer Abwicklung perfekt gelungene Veranstaltung konnte unter der Zusammenarbeit aller Beteiligten bestens ermöglicht werden.

Martin Kraisser



Ouverture to a new age –

Aufbruch in neue Zeiten!

Unter diesem Motto präsentiert sich die BMK St. Ulrich zum Auftakt des Musikjahres 2017.

Erstmals stehen wir bei diesem Konzert unter der Leitung unseres neuen Kapellmeisters Andreas Wörter, der zu diesem musikalischen Highlight unseres Vereinsjahres ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm zusammengestellt hat. Den Anfang macht dabei das Stück das unserem Konzert quasi namensgebend ist: „Ouverture to a new age“ von Jan de Haan, ein musikalisch vielschichtiges Werk mit Ohrwurmcharakter. Im Anschluss erklingt mit der 1911 komponierten „Second Suite in F“ von Gustav Holst ein Klassiker. Holst war einer der ersten der Originalwerke für Blesorchester schuf, und gilt somit als Wegbereiter der modernen Blesorchesterliteratur. Mit einem neuen Arrangement der bekannten „Meditation“ aus der Oper Thaïs für Sopransaxsolo aus der Feder unseres Kapellmeisters und dem „Telefunken“ Marsch von Johannes Evert beschließen wir den ersten Konzertteil.

Der zweite Teil startet schwungvoll mit dem „New Age Rock“ gefolgt von einer Tiroler Koproduktion: „Mountain Lake“ von Hermann Pallhuber wird auf der Leinwand mit eindrucksvollen Bildern des Nuaracher Fotografen Florian Mitterer zu einem audiovisuellen Gesamtkunstwerk. Nach einem Trompetensolo des

Bundesmusikkapelle St. Ulrich am Pillersee
Frühjahrskonzert 2017



Norwegers Ole Edvard Antonsen, dem Queenhit „Don't stop me now“ und Astor Piazzollas „Adios Nonino“ geht ein hoffentlich spannender Konzertabend zu Ende. Wir freuen uns auf viele bekannte Blasmusikfreunde bei unserem Frühjahrskonzert, frei nach unserem Konzertmotto würde es uns aber besondere Freude machen, wenn wir das eine oder andere neue Gesicht mit unserem Programm neugierig gemacht hätten...

Kapellmeister Andreas Wörter,
Obmann Christoph Würtl
mit den MusikantInnen und Marketenderinnen
der BMK St. Ulrich am Pillersee

Programm

Frühjahrskonzert

Samstag, 8. April - 20:00 Uhr

1. Teil

2. Teil

Ouverture to a new age
Jan de Haan

New age rock
Steve McMillan

Second suite in F
Gustav Holst
1. March,
2. Song without words,
4. Fantasia on "Dargason"

Mountain lake
Hermann Pallhuber

Meditation aus Thaïs
Jules Massenet,
arr. Andreas Wörter
Solo-Sopransaxophon:
Thomas Mettler

Vidda
Ole Edvard Antonsen
Solotrompete:
Manuel Schellhorn

Don't stop me (us) now
Queen,
arr. Sawako Yamazato

Telefunken Marsch
Johannes Evert

Adios nonino
Astor Piazzolla
arr. Klaas van der Woude

Musik gemeinsam erleben

ÖFFENTLICHE MUSIKPROBE

WANN: Freitag, 28. April 2017 19.00 Uhr
WO: KUSP St. Ulrich am Pillersee

ABENTEUER MUSIKKAPELLE

WANN: Sonntag, 30. April 2017 ab 14.00 Uhr
WO: KUSP St. Ulrich am Pillersee
MIT: Schülerblasorchester
Pillersee Connection"



Hüpfburg

Spielerisch Instrumente erkunden

Tolle Sachpreise

Mit Kaffee und Kuchen
ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt!

Wir freuen uns auf euer Kommen!

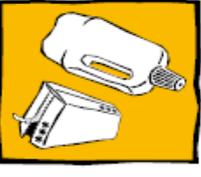
Kinderfasching - wir waren dabei!

Auch dieses Jahr mischten wir uns wieder beim Kinderfasching unter die vielen kleinen Hexen, die hübschen Prinzessinnen und die starken Supermänner und konnten mit einer kleinen Abordnung trotz des von uns organisierten Bezirks-Musikskirennen dabei sein. Wie immer hatten wir bei dieser Ausrückung sehr viel Spaß. *Sonja Millinger*

Abfalltrennung im Haushalt

Verpackungen aus:

sonstige Abfälle:

Bunt- und Weißglas	Papier und Karton	Metall	Kunststoff und Verbundstoff	Restmüll	Sperrmüll	Bioabfall	Altspeseöl und -fett	Problemstoffe	Elektroaltgeräte
									
Flaschen, Flakons, Lebensmittelgläser, Kosmetikfläschchen und andere leere Hohlglasbehälter Überzeugen Sie sich, dass keine Pfandflaschen dabei sind. Sie sollten wiederbefüllt werden!	Papier: Zeitungen, illustrierte, Kataloge, Prospekte, Bücher (ohne Einband), Herfe, Schreibpapier, Fensterkuverts, unbeschichtetes und sauberes Papier Karton (bitte falten): Schachteln, Kartons, Wellpappe, Kraftpapierstöße	Weißblech-, Getränke- und Konservendosen, Alufolien und -tassen, Metalltuben, Deckel und Verschlüsse Nur spachtelne bzw. troppfreie Farb- und Lackdosen, restentleerte Spraydosen (druckgasfrei)	Getränke-, Kaffee- und Tiefkühlverpackungen, Fleischtaschen, Verpackungsfolien und -chips, Plastiktüte, Joghurtbecher, Obstnetze, Kanister, Butterpapier, Zigarettenschachteln, Putzmittel- und Kosmetikleergebinde, Tablettenblister	Keine Wiederverwertung möglich! Bleistifte, Kulis, Klarsichtfolien, Zigarettentummel, kalte Asche, Staubsaugerbeutel, Wegwerfwindeln, Zahnbürsten, Kleiderbügel, Strumpfhosen, Taschentücher, Hygieneartikel, kaputtes Spielzeug, Glühbirnen, CD's, MC's, Videokassetten, Grußkarten mit Musik	Hausabfallmüll, der auf Grund seiner Größe/Form nicht in den Restmüllbehälter bzw. -sack passt: Kaputte Möbel, Teppiche, Sportgeräte, Schil, Kinderwagen, Schlirne, Dachpappe, Matratzen, Kunststoffrohre, Baustoffe, verschmutzte Zementsäcke	Küchenabfälle: Obst-, Gemüse- und Speisereste, Kaffeesatz und -filter, Teesatz und -beutel, verdorbene Lebensmittel Schnittblumen, Gartenabfälle, Gestecke Für die Bioronne Säcke aus Papier oder Maisstärke verwenden!	Gebrauchte Frittier- und Bratfett/-öle, Öle von eingelegten Speisen (Thunfisch, Sardinen, Gemüse,...) Butterschmalz und Schweineschmalz Verdorbene und abgelaufene Speiseöle und -fette	Altöle und ölhaltige Abfälle (z.B. Putzfetten), Batterien, Lösungsmittel, Nitroverdünnung, Farben und Lacke, Desinfektions- und Lösungsmittel, Säuren, Laugen, Quecksilber, Pflanzenschutzmittel, Gifte	Elektrokleingeräte: Toaster, Rasierer, Föhn, Radio, Fernbedienung, Computerlaufwerke Elektrogroßgeräte: Waschmaschine, Herd, Geschirrspüler Bildschirmgeräte: Monitor, TV, Laptop Kühlgeräte: Kühlschrank, Klimagerät Gasentladungslampen: Leuchtstoffröhre, Energiesparlampen
Nicht zum Bunt- oder Weißglas	Nicht zum Papier oder Karton	Nicht zum Metall	Nicht zum Kunststoff	Nicht zum Restmüll	Nicht zum Sperrmüll	Nicht zum Bioabfall	Nicht zur Ölsammlung	Nicht zu den Problemstoffen	Nicht zu den Elektroaltgeräten
Verschlüsse, Deckel, Porzellan, Keramik, Steingutflaschen, Vasen, Glaseschir, Glühbirnen, Fensterglas, Spiegel, Drahtglas	beschichtete Tiefkühlverpackungen, Ringordner, Tapeten, Zellophan, Getränkeverpackungen, Hygienepapier, Papiertaschentücher, Servietten, Teppichrollkerne	Gaskartuschen und Spraydosen etc. mit Restinhalten Töpfe, Pfannen, Nägel, Hautnagelschrott zur Atmetalsammlung der Gemeinde	Gegenstände aus Kunststoffen ohne Verpackungsfunktion z.B. Plastikspielzeug, Bodenbeläge, Windeln, Wäschekörbe	Wertstoffe, die einer Verwertung zugeführt werden können! Alle Verpackungen (Glas, Metall, Karton, Kunststoffe), Bioabfall, tragbare Kleider und Schuhe	Restmüll, Bau- schutt, Problemstoffe Altholz, Altmetalleisen unbedingt getrennt sammeln!	Knochen, Schlacht- abfälle, Asche, Katzenstreu, Altpfeiserette Fehlwürfe wie Restmüll, Kunststoffe und Metalle verursachen hohe Sortierkosten!	Mineral-, Motor- und Schmieröle, Chemikalien Anderer Flüssigkeiten, Saucen und Dressings, Mayonaisse, Speisereste und sonstige Abfälle	Spachtelreste und tropfne Leergebinde von Farben, Lacken, Putzmitteln, sowie restentleerte Spraydosen	Glückwunschkarten & Bücher mit Musik, Mehrfachstecker, Kabelrollen, Hausantennen, Elektroinstallationsmaterial, Boiler, akustische Signalgeräte, Möbel mit Beleuchtung

Auf geht's in ein ereignisreiches Jahr

Obst- und Gartenbauverein Pillerseetal

Freitag, 31. März 2017 - Baumschnittkurs

Im Herbst und im Frühjahr ist es wieder an der Zeit die Bäume zu schneiden und zu pflegen.

Worauf es dabei ankommt und was dabei zu beachten ist, wird bei einer Begehung am Gaßoidhof unter Anleitung von Baumwarten in Praxis und Theorie gezeigt.

Treffpunkt: 13.00 Uhr

am Gaßoidhof in Fieberbrunn, Enterparr 16

Der Kurs findet bei jedem Wetter statt!

Alle ausgebildeten und in Ausbildung stehenden BaumwärterInnen vom PillerseeTal, werden gebeten bei dieser Veranstaltung, wenn möglich anwesend zu sein!

Samstag, 29. April 2017 - Nistkästen bauen

Kinder von 5 bis 14 Jahren

bauen unter Anleitung Nistkästen für Vögel.

Treffpunkt: 9.00 Uhr am Elsbichlhof (Fam. Resch) in Fieberbrunn, Enterparr 25

Anmeldung bis spätestens 15. April 2017 beim Obmann Gidi Treffer, Tel. 0664/7359 7074.



Donnerstag, 11. Mai 2017 - Vortrag: Schöner Rasen

DI Harald Fenz wird ausführlich und kompetent informieren, wie man einen Rasen richtig pflegt und düngt und wie eine richtige Rasenregeneration funktioniert.

Veranstaltungsort: 19.00 Uhr

im Altenwohn- und Pflegeheim in Fieberbrunn.

Freitag, 23. Juni 2017 - Besichtigung der Gärtnerei Oberrain in Unken und Kräuterwanderung im Heutal

(Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt)

Fahrt zum Ausbildungszentrum Oberrain bei Unken, wo wir mit Edi Wimmer die Gärtnerei besichtigen werden. Anschließend geht's zum Kräuterhof Lutzbauer, Familie Barbara & Hans Haider. Barbara wird uns dort durch den großen, mit unzähligen Kräutern bepflanzten Kräutergarten führen. Gutes Schuhwerk erforderlich! Nach diesem Rundgang besteht die Möglichkeit sich in der Hofschank mit einer Jause und einem Getränk zu stärken.

Zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften, bitten wir um Anmeldung bis spätestens 16. Juni 2017 beim Obmann Gidi Treffer, Tel. 0664/7359 7074. Bei Selbstanfahrt - Treffpunkt 13.00 Uhr am ersten Parkplatz rechts bei der Einfahrt in den Ort Unken

www.ogv-pillerseetal.at

Mo - Sa 12:00 - 14:00 Uhr
Mo - Sa 20:00 - 07:00 Uhr
Sonn- und Feiertage
von 00:00 bis 24:00 Uhr



Ruhezeiten einhalten!

Ruhezeiten zu Mittag bzw. an Sonn- und Feiertagen sind vom Gesetz her klar geregelt und besagen:

Die Verrichtung lärmregender Haus- und Gartenarbeiten an Sonn- und Feiertagen sind gänzlich verboten und sollte aus Rücksicht auf Nachbarn auch an Werktagen in der Zeit von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr und von 20:00 Uhr bis 7:00 Uhr (an Sonn und Feiertagen von 0.00 bis 24.00 Uhr) unterlassen werden.

Mit „lärmregend“ ist die Benützung von Garten- und Arbeitsgeräten gemeint, welche mit Verbrennungsmotoren betrieben werden (Rasenmäher, Häcksler, Kreis- und Motorsägen etc.); auch der Betrieb von lärmverursachenden Modellfahrzeugen und -flugkörpern ist untersagt.

Billardclub Saustall

Weltmeister stoppt Schobers Erfolgslauf erst im Finale

Saustall-Duo bei Mixed-Landesmeisterschaft auf dem Stockerl

Bei der Ende Jänner stattfindenden Mixed-Landesmeisterschaft in Inzing belegte das Saustall-Duo Sebastian Niederseer und Elias Horngacher den starken 3. Platz unter den 15 teilnehmenden Mannschaften. Nach überstandener Vorrunde besiegten die beiden Nuaracher das Team Noichl/Eckschlager aus Kössen unterlagen im Halbfinale allerdings dem Duo Lechner/Kapeller aus Innsbruck.

3. Platz für Niederseer beim C-Turnier

Zeitgleich zum Grand-Prix Turnier in Salzburg wurde in Innsbruck ein Tiroler C-Turnier gespielt. Bei diesem Turnier sind die besten 30 Spieler der Tiroler Rangliste nicht spielberechtigt. Mit Sebastian Niederseer war auch ein Nuaracher vom Verein BC Saustall Fieberbrunn gemeldet. Am Ende belegte Sebastian Niederseer den starken 3. Platz unter den 46 Teilnehmern. Nach dem Turniersieg im Oktober somit für ihn ein weiterer Spitzenplatz beim C-Turnier.

Weltmeister stoppt Schobers Erfolgslauf erst im Finale

147 Teilnehmer aus Österreich und den Nachbarländern waren für den Grand-Prix in Salzburg gemeldet. Mit dabei auch Clemens Schober vom Billardclub Saustall Fieberbrunn. Dieser startete wahrlich einen Erfolgslauf. Nachdem er mit 3 Siegen souverän über die Hauptrunde den Einzug in die Finalrunde schaffte, zeigte er dort am nächsten Tag Nervenstärke und zog in das Halbfinale ein. „Gerade im Viertelfinale hab ich ein enorm hohes Niveau gespielt und konnte letztlich mit 5 fehlerlosen Partien das Match gewinnen“, zeigte sich Schober zufrieden. Im Halbfinale blieb der 20-jährige gegen den Deutschen Marcel Kosta



Clemens Schober steht erstmals im Finale bei einem Grand-Prix.
Foto: BC Saustall

mit 7:5 erfolgreich. Im Finale wartete dann kein Geringerer als der amtierende Welt- und Europameister Albin Ouschan. Bis zum 2:2 konnte Schober noch voll dagegen halten und nützte sein Anstoßrecht jeweils fehlerlos zum Ausschuss. Dann funktionierte das Break nicht mehr wie gewünscht und der Kärntner Ouschan nützte die Chancen wie gewohnt eiskalt und gewann mit 7:3. Der junge Saustallspieler freute sich letztlich über seinen ersten Finaleinzug beim höchsten Ranglistenturnier Österreichs und den sensationellen 2. Platz. „Mein Ziel war schon lange gegen Albin ein Match zu spielen und heute bei meinem ersten Finaleinzug war es endlich soweit. Letztlich hab ich auch gegen ihn eine akzeptable Leistung gebracht“, blickt der Saustallspieler äußerst zufrieden auf das Turnier zurück.

BC Saustall

Begeisterung für altes Handwerk wecken

Filzkurse bei mama terra im Frühling 2017

Die Filzsaision in der „Kemenate“ der Filzwerkstatt von Christine Widmoser in Schwendt hat begonnen. Filzen von Osterdeko war am Samstag, den 18. März angesagt. Die Teilnehmerinnen gingen mit viel Begeisterung ans Werk und zeigten ihr kreatives Potential beim Gestalten der verschiedensten Figuren.



Am Ende des Tages konnten sich alle über ihre Hasen, Hühner und Schafe freuen. Weitere Kurstermine:

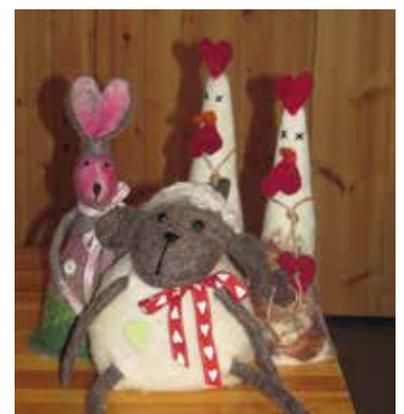
- Freitag, 31. März – Osterdeko filzen (Kinderkurs)
- Samstag, 1. April – Osterdeko filzen (Erwachsene)
- Samstag, 29. April – Filzkurs – Taschen/Sitzkissen/Sitzaufgaben (Erwachsene).

Informationen und Anmeldung:

Christine Widmoser,
Schwendt 43,
6393 St. Ulrich a. P.,
mobil: 0664/9693253

Die Kursteilnehmerinnen mit ihrer in Nassfilztechnik hergestellten Osterdeko.

Fotos: mama terra





Finweihung

**Gemeinschaftsschießstand Pillersee
& 65-Jahr-Jubiläum Schützengilde Pillersee
19. Mai – 21. Mai 2017 in St. Ulrich a. P.**

Freitag, 19. Mai 2017

**„Schießstandparty“
Im Festzelt beim Recyclinghof
Einlass: 19:30 Uhr
(VK: 3,-, AK: 4,-)**



Samstag, 20. Mai 2017

Bildscheibenschießen für Alle
* Eröffnungs-Bildscheibe Schießstand
* Jubiläums-Bildscheibe Schützengilde
Ab 15:00 Uhr, Meldeschluss 21:00 Uhr

Sonntag, 21. Mai 2017

**09:30 Uhr: Aufstellung zum Festgottesdienst
10:00 Uhr: Feldmesse
11:30 Uhr: Abtreten ins Festzelt beim Recyclinghof
anschließend Konzert der BMK St. Ulrich a.P.,
Festausklang mit der Gruppe „Böhmisch hoit“**

**„Tag der offenen Tür im Schießstand“
„Kinderschießen mit Lasergewehr“**

Ehrenschutz: Bgmⁱⁿ Brigitte Lackner

**Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!
Schützen Heil!**

**Gemeinschaftsschießstand Pillersee
OBM Günter Stolzlechner**

**Schützengilde Pillersee
OSchM Rupert Zehentner**

Rotes Kreuz - Ortsstelle Pillerseetal

Friedenslicht

Jedes Jahr freuen sich die Freiwilligen des Roten Kreuzes Pillerseetal auf den Heiligen Abend, damit mit dem Überbringen des Friedenslichtes ein kleines Licht zu den Bewohnern kommt.

Das Rote Kreuz - Pillerseetal sagt allen Spendern und Unterstützern ein herzliches „Vergelts Gott“ und wünscht von Herzen ein gesundes und friedvolles Jahr 2017



Laura Skorski, Anna Jöchel, Robin Skorski mit dem Friedenslicht des Roten Kreuz - Pillerseetal

Foto: RK Pillerseetal

Spendenübergabe:

Wie jedes Jahr übergab die Familie Trixl vom Hotel Edelweiß in Hochfilzen anlässlich der Christbaumversteigerung den Betrag von € 500,- an die Ortsstelle PillerseeTal des Roten Kreuzes. Dieser Betrag wird ausschließlich für Anschaffungen zugunsten der Ortsstelle verwendet.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Wirtsleuten für die großzügige Spende.



v.l.: Anneliese Höfer, Annemarie Schmid, Sebastian Trixl –Hotel Edelweiss, Alois Hofer, Ostl Herbert Fleckl

Foto: RK Pillerseetal

Notfallversorgung im Pillerseetal

Seit Ende 2013 gibt es im Pillerseetal ein „First Responder-System“ des Roten Kreuzes. First Responder sind ausgebildete Rettungssanitäter, die eine komplette Notfalleusrüstung bei sich haben. Die Notfallrucksäcke der 11 First Responder beinhalten neben einem lebensrettenden Defibrillator auch Sauerstoff, Verbandsmaterial bis hin zum Geburtenhilfsspaket.

Sollte bei einem Notfall das nächstgelegene Rettungsfahrzeug mehr als 8 Minuten entfernt sein, werden sie mittels Pager sowie SMS/Einsatzinformationsapp von der Leitstelle Tirol alarmiert. Ihr Einsatz erfolgt natürlich ehrenamtlich zu jeder Tages- und Nachtzeit.

Die First Responder sind in der Region sehr häufig im Einsatz. Allein im Jahr 2016 wurden diese zu 52 Notfällen gerufen. Auf diese Weise konnten schon viele Patienten bis zum Eintreffen des Rettungsfahrzeuges fachgerecht versorgt werden.

Anneliese Höfer



Faschingsfeier in der Tagesbetreuung des Gesundheits -und Sozialsprengels Pillersee



Am Rosenmontag 2017 fand wieder das alljährliche „Highlight“ für die Besucher der Tagesbetreuung des Gesundheits –und Sozialsprengels Pillersee gemeinsam mit den Bewohnern und Mitarbeitern des Sozialzentrums Fieberbrunn statt.

Mit originellen Kostümen wurde bei so manchen Gläschen ausgelassen gefeiert, geschunkelt und getanzt bis zum späten Nachmittag.

Das Sprengelteam Pillersee möchte sich bei allen freiwilligen Helfern und den Mitarbeitern des Sozialzentrums für den schönen und lustigen Rosenmontag ganz herzlich bedanken.

Gesundheits- und Sozialsprengel Pillersee

PILLERSEER WANDERFREUNDE

6393 ST. ULRICH AM PILLERSEE

Christian Seeber
6380 St. Johann in Tirol, Weitauweg 18
Tel: 0664 3455490
E-Mail: christian@seeber.at
www.pillerseer.at



Veranstaltungskalender April - Juni 2017

Tag	Veranstaltung	Info
Dienstag 11.04.2017	Pinzgauer Marienweg Zell am See / Schüttdorf	Talwanderung mittel
Sonntag 23.04.2017	Rundweg Bad Reichenhall Bad Reichenhall	Talwanderung leicht
Sonntag 30.04.2017	Rettenberg Reith bei Kitzbühel	Almwanderung mittel
Sonntag 07.05.2017	Buchensteinwand - Tennalm Fieberbrunn	Almwanderung mittel
Sonntag 21.05.2017	Erpfendorf - Talrunde Erpfendorf	Talwanderung leicht
Sonntag 28.05.2017	IVV-Wanderung St. Ulrich am Pillersee	verschiedene Strecken 5 - 20 km
Sonntag 18.06.2017	Kelchalm - Saalkogel Aurach	Bergwanderung mittel
Freitag 23.06.2017	Pferdewallfahrt TÜPL Hochfilzen - Maria Kirchentäl	über den Römersattel
Sonntag 25.06.2017	Schwarzleo - Spielbergalm Leogang - Hütten	Almwanderung mittel
Mittwoch 28.06.2017	Glockner Wallfahrt Ferleiten oder Rauris	Abfahrt 04:00 Uhr
Freitag 30.06.2017	Filmabend Restaurant buach.blick. / St. Ulrich am Pillersee	Beginn 19:00 Uhr

- Anmeldungen bis 2 Tage vor der jeweiligen Veranstaltung bei Christian Seeber. Adresse und Telefon siehe oben.
- IVV Wanderungen finden bei jeder Witterung statt. Sonstige Wanderungen werden nur bei ganz schlechter Witterung abgesagt bzw. verschoben.
- Terminänderungen vorbehalten!
- Für Unfälle übernimmt der Verein keine Haftung!
- Vereinsinfo-Wandertermine und Fotos auf der eigenen Homepage abrufbar!

AKTUELLE INFO

Bei gutem Wanderwetter, im 2. Quartal (April – Mai – Juni) werden an den Wochentagen Dienstag bzw. Mittwoch je nach Wetterlage, kurzfristig Wanderungen organisiert.

Wanderbegeisterte können sich jeweils am Sonntag bzw. Montag bei Christian (Telefon siehe oben) informieren und bei Gefallen anmelden.



Autokreditaktion 2017



Ob lang ersehntes Motorrad,
oder einfach Ihr Traumauto!

Wir beraten Sie in allen
Angelegenheiten rund um den
Erwerb Ihres neuen Fahrzeuges
und bieten Ihnen natürlich auch
gerne eine Leasingfinanzierung an.

Jetzt Frühlingsvorteile sichern:

Finanzierungs-Kombination

- 3 Monatsprämien gratis in der Kfz-Versicherung!

Kostenloser Angebotsvergleich

- für die Finanzierung und für die Versicherung

Finanzierungs-Check

- Kredit oder Leasing, was ist günstiger?

Rückgaberecht

- 14 Tage ab Unterfertigung des Kreditvertrages
- ohne Angabe von Gründen

Unbürokratische Abwicklung

- von der Finanzierung über die Versicherung bis zur Anmeldung

